

Aufgaben



Einfach gut unterrichten.

Die DVV-Rahmencurricula







Gebäudereinigung

Lesen & Schreiben Alpha-Level 3-4

Einfach gut unterrichten.

Die DVV-Rahmencurricula

Inhalt

Vorwort	5
Symbole	7
LESEN	9
Alpha-Level 3	9
Alpha-Level 4	27
SCHREIBEN	45
Alpha-Level 3	45
Alphα-Level 4	95
Impressum	164
p. c334	104

Vorwort

Liebe Nutzer*innen,

bei der Arbeit in der Gebäudereinigung muss man lesen und schreiben. Aber wie lernt man das? Mit den Aufgaben in diesem Heft! Sie lernen Schritt für Schritt mit Wörtern und Texten aus dem Arbeitsalltag. Am besten zusammen mit anderen. Bis Sie sicher lesen und viele Wörter richtig schreiben.

Viel Erfolg!

Liebe Lehrkräfte,

dieses Heft enthält Aufgaben für den Schreib- und Leseunterricht mit Personen, die in der Gebäudereinigung arbeiten bzw. arbeiten wollen. Es eignet sich für alle Lerner*innen, die bereits Wörter und Sätze schreiben und lesen können, aber noch keine Texte.

Das Unterrichtsmaterial besteht aus Aufgabenblättern, die sich thematisch auf elementare Arbeitsprozesse in der Gebäudereinigung beziehen. Die Lerner*innen beschäftigen sich z.B. mit Texten über Reinigungsmittel, Reinigungsgeräte und Schutzausrüstung. An gängigen Textsorten, aber auch an einem Sicherheitsdatenblatt oder einem Reinigungsplan üben sie die deutsche Rechtschreibung und das sinnorientierte Lesen. Die Texte enthalten spezifische Wörter aus der Gebäudereinigung, die in den Sichtwortschatz der Teilnehmer*innen eingehen sollen.

In einem Begleitband für Lehrkräfte finden Sie Erläuterungen zu jedem Aufgabenblatt und zahlreiche Tipps für Ihren Unterricht.

Die Aufgaben in diesem Heft entsprechen den beiden oberen Kompetenzstufen (Alpha-Levels 3 und 4) in den DVV-Rahmencurricula Lesen und Schreiben. Die Alpha-Levels wurden ausgehend vom gleichnamigen Kompetenzmodell der ersten leo.-Studie der Universität Hamburg entwickelt.

Die *DVV-Rahmencurricula* und die ihnen zugrundliegenden didaktischen Konzepte finden Sie im Heft *DVV-Rahmencurricula kompakt. Lesen und Schreiben – Grundlagen*.

Mehr über die Didaktik des Lese- und Schreibunterrichts mit Erwachsenen erfahren Sie in unseren kostenlosen Selbstlernangeboten für Lehrkräfte auf www.vhs-onlineschulung.de.

Viel Erfolg beim Unterrichten!

Angela Rustemeyer Projektleiterin beim DVV

Symbole



Einzelarbeit

Partnerarbeit/Tandem

Regel

Rechtschreibung

• Regelwörter

Merkwörter

Nachsprechwörter

Zeichensetzung

Texte schreiben

Textsorten

Texte verstehen

(Wortschatzarbeit

Hören

) Flüssig lesen



Deutsch als Zweitsprache

vhs-lernportal.de

kostenfrei – flexibel einsetzbar – mobil



Alphabetisierung und Grundbildung

AlphaDekade



GEFÖRDERT VOM



LESEN

Aufgabenblätter









Schutz bei der Arbeit

1. Lesen Sie die Wörter.

der Helm • das Ohr • das Gehör • die Brille • der Handschuh •

der Atem • der Schutz • schützen • das Visier • das Gift • die Säure

2. Lesen Sie die Sätze neben den Bildern.



Der **Schutz**helm schützt den Kopf.



Der **Schutz**helm mit Visier schützt Kopf und Gesicht.



Die Schutzbrille bedeckt die Augen.



Der Gehör**schutz** schont die Ohren.



Der Schutzhandschuh schützt die Hände vor Säuren.



Der Atem**schutz** schützt vor dem Einatmen von Gift.

Alle Stücke zusammen heißen: persönliche Schutzausrüstung.







3. Drei Schutzarten in einem. Praktisch! Notieren Sie die Namen für jeden Schutz.



4. Welche Schutzkleidung erkennen Sie? Beraten Sie sich zu zweit. Schreiben Sie alle Namen neben das Bild.



/erband e.V.	(00)_	(i) (ii)









Die persönliche Schutzausrüstung

- 1. Lesen Sie die einzelnen Abschnitte mehrmals laut.
- 2. Lesen Sie den ganzen Text. Überlegen Sie nach jedem Abschnitt, was Sie gelesen haben. Erzählen Sie es Ihrem Nachbarn oder Ihrer Nachbarin.

Der Schutzhelm schützt den Kopf.

Er ist hart. So verletzt kein Gegenstand den Kopf.

Die Schutzbrille schützt die Augen.

Die Schutzbrille schützt vor Staub.

Sie schützt auch vor Flüssigkeit.

Manche Schutzbrillen haben einen Schutz an der Seite.

Sie sind anders als Brillen für den Alltag.

Manche Schutzbrillen halten durch ein Band am Kopf.

Andere Schutzbrillen haben Bügel.

Statt einer Schutzbrille kann man auch

einen Helm mit einem Visier tragen.

Gute Schutzbrillen beschlagen nicht von innen.













Bei starkem Lärm erhalten Sie auf der Arbeit einen Gehörschutz.

Der Gehörschutz vermeidet Schäden im Ohr.

Der Schutzhandschuh schützt die Hände.

Es gibt mehrere Arten von Schutzhandschuhen.

Schutzhandschuhe dürfen keine Löcher haben.

Prüfen Sie Ihren Schutzhandschuh vor der Arbeit.

Für den Atemschutz gibt es Masken.

Die Vollmaske bedeckt das ganze Gesicht.

Die Halbmaske bedeckt Nase und Mund.

Die Maske verhindert das Einatmen giftiger Stoffe.

Welche Schutzkleidung müssen Sie tragen?

Das hängt von Ihrer Arbeit ab.

Meistens tragen Sie mehrere Stücke der Schutzkleidung.

Ihre persönliche Schutzausrüstung passt zu Ihrem Arbeitsplatz.











Die Glasreinigung: Arbeitsgerät

1. Lesen Sie die Wörter laut.

Diese Arbeitsgeräte benötigen Sie für die Glasreinigung.











- 2. Lesen Sie jede Erklärung mehrmals. Machen Sie das für alle Abschnitte.
- 3. Arbeiten Sie zu zweit: Schreiben Sie die Fachwörter auf kleine Karten und legen Sie diese mit der Schrift nach unten auf den Tisch. Ziehen Sie nun abwechselnd eine Wortkarte.
- 4. Erklären Sie abwechselnd die Arbeitsgeräte.

Das Holster

Das Holster tragen Sie am Gürtel oder hängen es um.

Im Holster legen Sie Ihr Arbeitsgerät ab.

So liegt es nicht auf schmutzigen Flächen.

Die Fensterklinge

Die Fensterklinge beseitigt groben Schmutz von der nassen Glasfläche.

Die Klinge darf nur für kleine Flächen verwendet werden.

Der Einwascher und der Abzieher

Der Einwascher hat einen weichen Überzug. Er dient zum Einwaschen der Scheibe mit dem Putzwasser.

Mit dem Abzieher entfernt man das Putzwasser von der Scheibe.

Das Fensterleder

Das Fensterleder wird aus dem Fell von Schafen oder Ziegen gemacht. Ihr Fensterleder dürfen Sie nur im kalten oder leicht warmen Wasser. auswaschen. Heißes Wasser schadet dem Leder. Hängen Sie es zum Trocknen auf. Legen Sie es nicht auf die Heizung oder in die Sonne.





Die Puppe

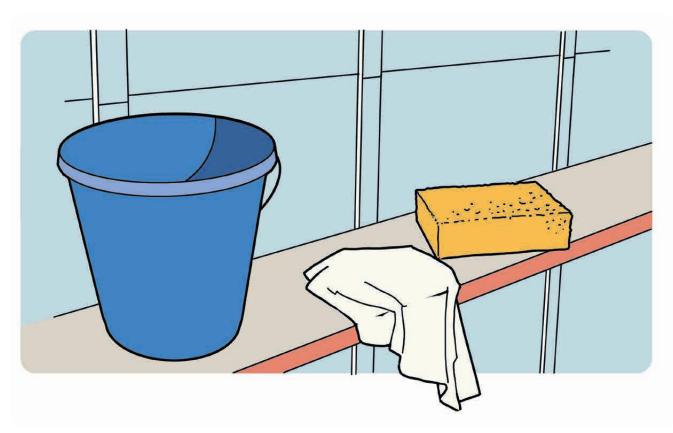
Durch Falten wird aus dem Fensterleder eine Puppe. Mit der Puppe kann man sehr fest aufdrücken. So können Wischspuren auf dem Glas beseitigt werden.

Das Poliertuch

Poliertücher sind oft aus Leinen. Daher fusseln sie nicht. Sie nehmen viel Wasser auf. Polieren heißt: zum Glänzen bringen.

Der Schwamm

Viele Schwämme sind auf der einen Seite weich, auf der anderen rau. Mit Schwämmen reinigen Sie den Rahmen des Fensters.





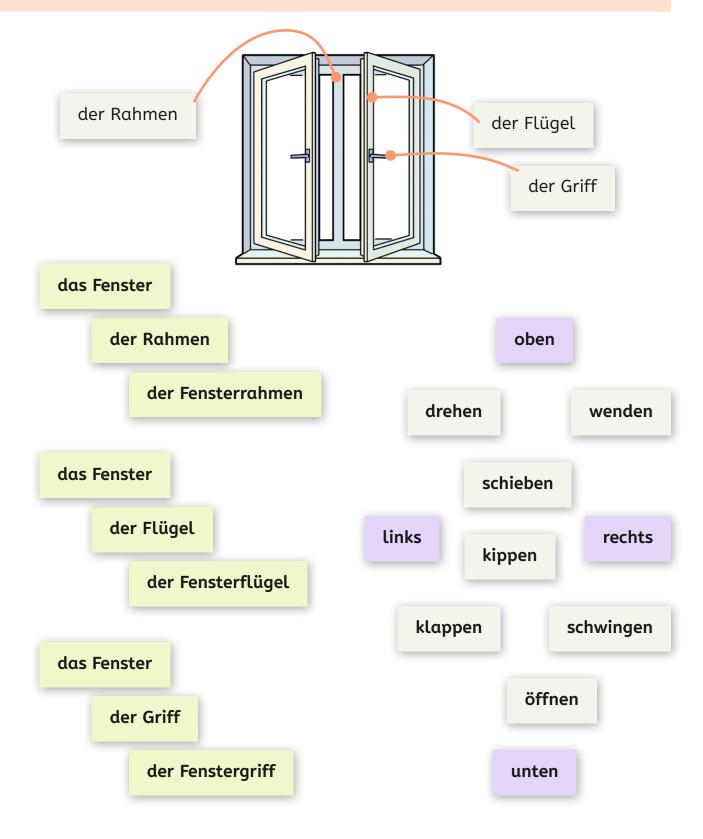






Fenster öffnen

1. Lesen Sie die Wörter im Wortfeld laut. Wiederholen Sie das Lesen.





- 2. Lesen Sie den Text gemeinsam zu zweit.
- 3. Welche Fenster hat der Kursraum?
- 4. Welche Fenster haben Sie zu Hause?

Drehflügel-Fenster öffnen sich meist nach innen.

Sie hängen rechts oder links am Rahmen des Fensters.

Das **Kippflügel-Fenster** öffnet sich nach innen.

Es ist unten am Rahmen des Fensters angeschlagen.

Bei einem Schwingflügel-Fenster öffnet sich der untere Teil nach außen.

Der obere Teil öffnet sich nach innen.

Es ist an der Mitte des Rahmens befestigt.

Bei einem Wendeflügel-Fenster öffnet sich eine Seite nach außen.

Die andere Seite öffnet sich nach innen.

Das Wendeflügel-Fenster hängt oben und unten am Rahmen.











Wie schützt man sich?

- 1. Lesen Sie den Text mehrmals laut im Tandem. Wechseln Sie sich nach jeder Überschrift ab.
- 2. Tauschen Sie die Abschnitte. Lesen Sie auch die anderen Abschnitte laut.
- 3. Erklären Sie sich gegenseitig:
 - a) Wie ist mit Flüssigkeiten und Stoffen umzugehen?
 - b) Wie können Sie Unfälle verhüten?

Umgang mit Flüssigkeiten und Stoffen

Gebäudereiniger gehen täglich mit verschiedenen Flüssigkeiten und Stoffen um. Chemische Flüssigkeiten und Stoffe heißen Chemikalien. Wasser ist eine neutrale chemische Flüssigkeit.

Spiritus für die Reinigung von Glasflächen ist eine Chemikalie.

Für die Auswahl der Reinigungsmittel gibt es Vorschriften. An die Vorschriften müssen sich der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer halten.

Es gibt Vorschriften für ungefährliche Stoffe. Gebäudereiniger haben aber auch oft mit Gefahrstoffen zu tun. Dann ist nicht nur der Schutz der Menschen nötig. Deswegen gibt es auch Vorschriften zum Schutz der Umwelt.

Es gibt auch Vorschriften über die notwendige Schutzkleidung. Sie schützt vor Kontakt mit den Chemikalien. Das sind z.B. Schutzbrillen oder Schutzhandschuhe.





Verhütung von Unfällen

Im Gebäudereiniger-Handwerk ist oft Technik für den Zugang zu dem Ort notwendig, der gereinigt wird. Es gibt Leitern, Gerüste oder niedrige zweistufige Leitern. Diese niedrigen Leitern heißen Tritt.

Es gibt auch Arbeitsbühnen, die in die Höhe fahren. Das ist nicht ungefährlich. Deswegen gibt es auch hier Vorschriften. Sie heißen Vorschriften zur Unfallverhütung.

4. Notieren Sie schwierige Wörter auf Ihren Wortkarten.



Foto: Detlef Albrecht - DW







Anleitung für die Glasreinigung

- 1. Lesen Sie die Wörter in der Liste.
- 2. Ordnen Sie den Wörtern die Bilder zu.











3. Lesen Sie sich jeden Schritt mehrmals durch. Erklären Sie sich gegenseitig, was zu tun ist.

- 1. Ziehen Sie Ihre Schutzhandschuhe an. Sie schützen Ihre Hände vor Kälte, Nässe und den Mitteln zur Glasreinigung.
- 2. Glasfläche prüfen: Sehen Sie einen Schaden an Glas, Rahmen oder Griff? Wenn ja, sagen Sie es Ihrem Chef.
- 3. Rahmen abfegen: Fenster sind oft auch staubig. Vor allem außen. Fegen Sie den Rahmen mit einem Handfeger ab.
- **4.** Füllen Sie den Wassereimer. Geben Sie das Reinigungsmittel in der richtigen Dosierung hinzu.
- 5. Scheibe einwaschen: Tauchen Sie den Einwascher in die Reinigungslösung. Waschen Sie die gesamte Glasfläche ein. Oft muss man die Scheibe noch einmal nach dem Trocknen des Rahmens einwaschen.
- **6**. Rahmen einwaschen und trocknen: Waschen Sie den Rahmen mit einem Schwamm ein. Trocknen Sie den Rahmen mit einem Tuch. Trocknen Sie besonders sorgfältig die Ränder des Rahmens zur Glasfläche.
- 7. Die Scheibe abklingen, wenn nötig: Haften kleine Verschmutzungen auf der Scheibe? Entfernen Sie diese mit der Fensterklinge. Halten Sie die Klinge flach. Sonst zerkratzen Sie die Scheibe. Nach dem Abklingen waschen Sie die Scheibe erneut ein (wie in Schritt 5).
- **8.** Die Scheibe abziehen: Mit dem Abzieher ziehen Sie das Schmutzwasser von der Scheibe ab.
- **9.** Nachledern: Ledern Sie mit dem Fensterleder die Kanten ab. Falten Sie das Leder dafür zur Puppe.

Foto: Detlef Albrecht - DVV

- 10. Polieren: Wasserspuren und Flecken entfernen Sie mit dem Poliertuch. Diese Spuren und Flecken heißen Schlieren. Alle Schlieren polieren Sie weg.
- **11.** Fensterbrett abwischen: Entfernen Sie das Schmutzwasser mit einem Tuch vom Fensterbrett.











Reinigungsarten

- 1. Lesen Sie zunächst alle Wörter für den Umfang von Reinigungen mehrfach. Wie viele Arten davon gibt es?
- 2. Lesen Sie zu jeder Bezeichnung für den Umfang die passende Erklärung mehrfach. Lesen Sie auch laut.
- 3. Wiederholen Sie Aufgabe 2. Lesen Sie jetzt auch die Liste mit den Tätigkeiten.

Umfang	Erklärung	Tätigkeiten
Grundreinigung	Intensive Reinigung, um allen Schmutz gründlich zu entfernen. Beseitigung der Schäden am Pflegefilm.	einsetzen, mit Maschine abfahren, nasssaugen, nasswischen, nachspülen
Pflege	Auftragen von Pflegemitteln auf den sauberen Boden. Diese Schicht des Pflegemittels auf dem Boden heißt Pflegefilm.	vorreinigen, Pflegemittel mit Mopp auftragen, trocknen lassen, nochmals auftragen
Unterhalts- reinigung	Unterhaltsreinigung findet wiederholt statt. Der Zeitabstand ist festgelegt.	Kehren Feuchtwischen Nasswischen Nassscheuern
Zwischen- reinigung	Leichtere Art der intensiven Reinigung. Verlängert die Zeit bis zur nächsten Grundreinigung.	Polieren Poliersaugen Cleanern





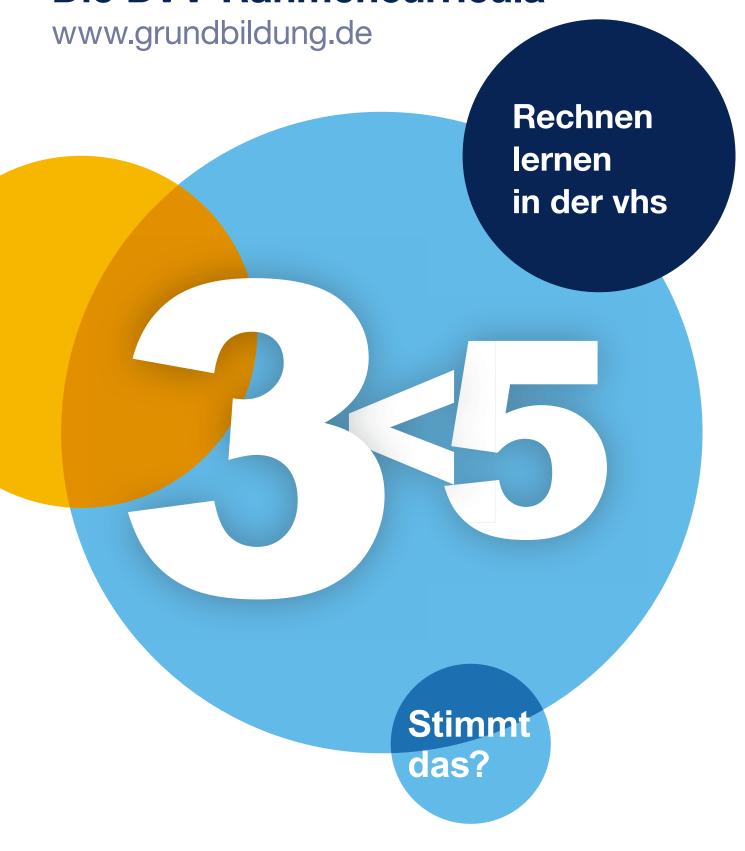
Umfang	Erklärung	Tätigkeiten
Teilreinigung	Reinigung eines oft genutzten Teils	
	des gesamten Bodens.	
	Oft genutzt ist zum Beispiel der	
	Eingangsbereich eines Gebäudes.	
	Teilreinigung verlängert die Zeit bis	
	zur Grundreinigung.	

- 4. Spielen Sie nun im Tandem ein Spiel: Nennen Sie abwechselnd eine Reinigungsart. Der andere findet in der Übersicht so schnell wie möglich die passende Bezeichnung für den Umfang.
- 5. Sie erhalten diesen Auftrag: Führen Sie im Eingangsbereich der Firma "Sonnenschein" eine Teilreinigung durch. Beschreiben Sie, was Sie reinigen.
- 6. Formulieren Sie zwei Aufträge für Ihren Partner oder Ihre Partnerin. Überprüfen Sie gemeinsam die Lösung am Text.



Foto: Detlef Albrecht - DVV

Einfach lernen. Die DVV-Rahmencurricula









GEFÖRDERT VOM



LESEN

Aufgabenblätter



Achtung, Strom! Schutz vor Nässe

- Lesen Sie erst die fett markierten Fachwörter. Lesen Sie auch laut. Üben Sie so lange, bis Sie die Wörter flüssig und sinnvoll betont lesen können.
- 2. Überlegen Sie zu zweit:
 - a) Welche Wörter kenne ich?
 - b) Welche Bedeutungen kenne ich?
 - c) Welche Bedeutungen sind mir noch unklar?
- 3. Lesen Sie den gesamten Text. Lesen Sie auch laut.

Bei der Arbeit müssen Sie sich vor Strom schützen. Wasser stellt eine der möglichen Gefahren dar. Denn Wasser leitet Strom. Dabei ist egal, ob es einzelne Tropfen sind oder größere Mengen an Wasser, wie z.B. ein dicker Strahl.

Daher müssen alle **stromführenden Geräte** vor Kontakt mit Wasser geschützt sein. Das sind z.B. Staubsauger, Einscheibenmaschinen, Reinigungsmaschinen für den Fußboden und alle Stromkabel.

Vor folgenden Arten von Nässe sind Geräte zu schützen:

- **Spritzwasser**: einzelne Wassertropfen aus unterschiedlichen Richtungen, die auf das Gerät treffen können. Das kann drinnen oder draußen sein.
- Regen kann auf Geräte fallen, die draußen verwendet werden.
- Strahlwasser: größere Wassermenge, z.B. aus einem Schlauch.

Alle Arbeitsgeräte müssen entsprechend gekennzeichnet werden. Dazu werden Bildzeichen verwendet. Diese Bildzeichen kennzeichnen, wie und vor welcher Art von Nässe ein Gerät vor Strom geschützt ist.





4. Decken Sie den Text in der Tabelle ab. Erklären Sie die Zeichen Ihrem*r Partner*in mündlich.

Es gibt folgende Bildzeichen zur Gerätekennzeichnung:

Bildzeichen	Bedeutung
	Regenschutz: Das Gerät ist vor Regen geschützt.
	Spritzwasserschutz:
	Das Gerät ist vor Wasserspritzern geschützt.
	Strahlwasserschutz:
	Das Gerät ist vor Wasserstrahlen geschützt.
	wasserdicht:
**	Das Gerät ist vollständig vor Wasser geschützt. Der Schutz gilt auch für längeren Gebrauch bei Nässe.









5. Decken Sie die vorherige Tabelle ab. Notieren Sie neben den Bildzeichen die passende Bedeutung.

Bildzeichen	Bedeutung
**	









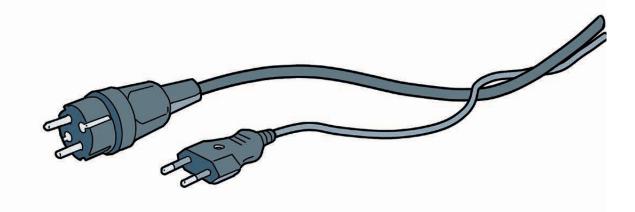
Achtung, Strom! Schutzmaßnahmen

1. Lesen Sie nur die fett gedruckten Fachwörter in der linken Spalte der Tabelle.

Tipp: Markieren Sie Silben oder die einzelnen Wörter eines zusammengesetzten Wortes wie in diesem Beispiel:

Schutz | kontakt | steck | vorrichtung.

- 2. Überlegen Sie zu zweit: Welche Wörter kenne ich? Welche Bedeutungen kenne ich?
- 3. a) Lesen Sie den Text. Versuchen Sie, die Bedeutung unbekannter Wörter mithilfe des Textes zu verstehen.
 - b) Arbeiten Sie zu zweit: Erklären Sie sich abwechselnd die Bedeutung der Fachwörter.













Der richtige Schutz verhindert Unfälle mit Strom. Unfälle mit Strom können das Leben gefährden. Sie können also lebensgefährlich sein.

Schutzkontakt	Tragbare Elektrogeräte aus Metall benötigen einen Schuko-Stecker. "Schuko" ist die Abkürzung von Schutzkontaktsteckvorrichtung. Der Stecker hat drei Pole. Der grün-gelbe Pol ist der Schutzkontakt. Er unterbricht bei Nässe den Stromkreislauf. Das Gerät ist dann ausgeschaltet.
Schutzisolierung	Die Isolierung zum Schutz vor Strom umhüllt Teile aus Metall an Geräten. Das kann z.B. Kunststoff bei einem Stecker oder Gummi sein. Mit Gummi umhüllt sind z.B. die Stromkabel von Geräten. Das Fachwort für diese Kabel heißt: Zuleitung.
Schutzkleinspannung	Ein kleines Gerät mit dem Namen "Transformator" (Umformer) verwandelt hohe Stromspannung in eine geringere. Diese Schutzkleinspannung findet sich z.B. bei Handleuchten für die Arbeit.
Schutztrennung	Ein Transformator kann auch vom Strom abtrennen. Das Wort dafür ist Wechseltransformator. Ein Wechseltransformator wird zwischen das Stromnetz und das elektrische Gerät geschaltet.
Gerätekennzeichen Schutzklasse I Schutzklasse II	Gerätekennzeichen sind nicht nur die Bildzeichen für den Schutz vor Nässe. Gerätekennzeichen können auch die Schutzklasse eines Gerätes angeben.
Schutzklasse III	Es gibt drei Schutzklassen: Schutzklasse I (= 1) bietet den größten Schutz. Schutzklasse III (= 3) ist ein Schutz für kleine Geräte mit wenig Strom.









Betriebsanweisung

- 1. Lesen Sie die Betriebsanweisung. Lesen Sie auch laut.
- 2. Suchen Sie in der Betriebsanweisung diesen Hinweis: GEM. §14 GEFSTOFFV. Was bedeutet er?
- 3. Markieren Sie, wo in der Betriebsanweisung noch etwas notiert werden muss.
- 4. Klären Sie: Was ist der ph-Wert? Was ist ein Konzentrat?
- 5. Notieren Sie schwierige Wörter auf Ihren Wortkarten.
- 6. Lesen Sie den Text noch einmal zu zweit Abschnitt für Abschnitt. Erklären Sie sich gegenseitig den Inhalt des Abschnittes.

Eine Betriebsanweisung informiert über den Umgang mit einem Arbeitsmittel. Diese Betriebsanweisung ist für ein Reinigungsmittel für Fußböden.

Die Betriebsanweisungen für alle eingesetzten Arbeitsmittel müssen sich im jeweiligen Objekt befinden.

Betriebsanweisung GEM. § 14 GEFSTOFFV

Produkt:

Blitz-Blank (Reinigungsmittel zum feuchten Wischen von Böden)



Einsatzbereich:

- Zur Grundreinigung von Fußböden.
- Zur Reinigung von Fußböden nach Bauabschluss.

Arbeitsplatz: _____ Tätigkeit: ____

Bezeichnung der Gefahrstoffe



Gefährliche Inhaltsstoffe: Benzylalkohol

ph-Wert im Konzentrat ca. 13,5

ph-Wert in der Lösung zum Gebrauch ca. 12–13









Gefahren, die vom Produkt ausgehen können

- · Reizt die Augen.
- Reizt die Haut.
- Nicht trinken. Schädigt die Speiseröhre.
- Unverdünntes Produkt darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- Der Reiniger eignet sich nicht für Böden aus Linoleum, Gummi und Holz.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Darf nicht Augen, Haut und Kleidung berühren.
- Beim Gebrauch nicht essen, trinken und rauchen.
- Von Kindern fernhalten.
- Den Behälter immer gut verschließen.
- Schmutzwasser nicht in ein Gewässer schütten, sondern ordnungsgemäß entsorgen.





Schutzhandschuhe tragen

Schutzbrille tragen

Maßnahmen bei Unfällen und Bränden und Erste Hilfe

Verantwortlicher Mitarbeiter	Notrufnummern
Büro:	Feuerwehr:
Tel.:	Polizei:

- Nach Verschütten oder Auslaufen: Kleine Mengen mit Wasser wegspülen.
- Im Brandfall: Das Produkt brennt nicht. Keinen Wasserstrahl verwenden.
- Nach Hautkontakt: Unter fließendem Wasser gründlich abspülen. Bei Schäden an der Haut zu einem Arzt gehen. Unbedingt das Sicherheitsdatenblatt mitnehmen.
- Nach Augenkontakt: Die Augen 10 bis 15 Minuten mit Wasser spülen.
 Zu einem Arzt gehen.

Entsorgung

- Kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen.
- Größere Mengen in dem vorgesehenen Behälter sammeln und in den Sondermüll geben.
- Die Verpackung muss völlig leer sein. Verpackung in die Wertstoffsammlung geben.











Sicherheitsdatenblatt

- 1. Klären Sie vor dem Lesen:
 - a) Was bedeutet 2001/58/EG?
 - b) Was bedeutet %?
 - c) Markieren Sie weitere besondere Stellen und klären Sie ihre Bedeutung und Aussprache mit Ihrem*r Partner*in.
- Lesen Sie den Text mehrmals. Lesen Sie auch laut besonders die schwierigen Wörter.
- 3. Wiederholen Sie das Lesen, bis Sie den Text flüssig und sinnvoll betont lesen können.
- 4. Spielen Sie mit einem*r Partner*in ein Quiz. Notieren Sie dazu Fragen wie z.B.:
 - a) Wo findet man Hinweise zur Verwendung?
 - b) Was ist die Erste Hilfe bei Augenkontakt?

Sicherheitsdatenblatt

für ein Produkt gemäβ 2001/58/EG

• Handelsname: Blitz-Blank

Version des Sicherheitsdatenblattes: 3.1.2

• Druckdatum: 17.02.2015

01. Stoffbezeichnung, Zubereitungsbezeichnung, Firmenbezeichnung

• Handelsname: Blitz-Blank

· Verwendung: Reinigungsmittel für die Gebäudereinigung

• Hersteller: Sauber-Chemie

Notfallauskunft: 06597 – 124593

02. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Zusammensetzung:

Grundreiniger auf der Basis von Monoethanolamin









• Gefährliche Inhaltsstoffe:

Amino-Ethanol; Anteil: 10-24,99%; Einstufung: C

03. Mögliche Gefahren

• Gefahrenbezeichnung:

Reizt die Atmungsorgane, die Haut und die Augen. Einstufung: C

• Gefahren für Mensch und Umwelt:

Blitz-Blank gefährdet das Wasser schwach.

04. Erste-Hilfe-Maβnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Verpackung. Fragen Sie einen Arzt bei Problemen mit dem Atmen, der Haut oder den Augen.

Nach Hautkontakt:

Waschen Sie die Haut mit viel Wasser ab. Bei Schäden an der Haut: zum Arzt gehen.

Nach Augenkontakt:

Spülen Sie die Augen 10 bis 15 Minuten mit Wasser. Rufen Sie einen Arzt.

• Nach Verschlucken:

Nicht erbrechen. Zum Arzt gehen. Zeigen Sie dem Arzt die Verpackung von Blitz-Blank.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, trockene Löschmittel (z.B. Sand), Wassernebel. Wichtig: kein Wasserstrahl!

Vermeiden Sie nicht geeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

• Weitere Hinweise:

Kühlen Sie vom Brand bedrohte Behälter mit Wasser.











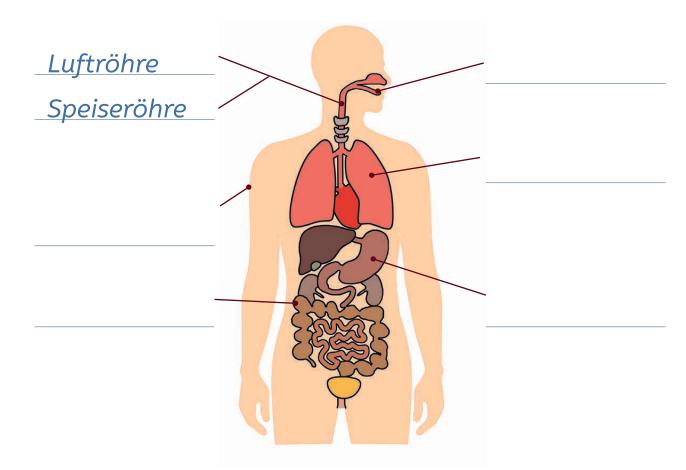
Achtung giftig!

- 1. Lesen Sie den Text mehrfach laut und leise.
- 2. Erarbeiten Sie den Inhalt zu zweit: Lesen Sie Satz für Satz und sprechen Sie über den Inhalt.



- 3. Schauen Sie sich die Abbildung an: Welche Organe des Körpers sind hier abgebildet? Notieren Sie folgende Namen der Organe an der passenden Linie: Nasenraum, Lunge, Magen, Darm, Haut.
- 4. Lesen Sie den Abschnitt "Folgen für die Gesundheit" noch einmal. Notieren Sie folgende Namen von Arten der Aufnahme von Gefahrstoffen an der passenden Linie: Einatmen, Verschlucken.
- 5. Schreiben Sie auch auf: Welche Stoffe kann man einatmen?
 Welche Stoffe kann man verschlucken?
 Welche Stoffe kann man über die Haut aufnehmen?

Der sichere Umgang mit gefährlichen Arbeitsmitteln schützt Ihre Gesundheit.







Formen von gefährlichen Stoffen

Gefährliche Stoffe können in unterschiedlichen Formen auftreten: flüssig, fest, als Gas und Dampf, oder sie können in der Luft schweben. Flüssige Gefahrstoffe sind Reinigungsmittel oder Lösungsmittel. Feste Gefahrstoffe sind Cremes oder Pasten. Eine Form von Gas können Reinigungsmittel zum Sprühen sein. Schwebstoffe sind z.B. im Staub auf Baustellen.

Der Kontakt mit Gefahrstoffen jeder Art muss vermieden werden.

Folgen für die Gesundheit

In den menschlichen Körper gelangen die Gefahrstoffe durch Einatmen, durch Verschlucken oder über die Haut. Im menschlichen Körper führen Gefahrstoffe zu Krankheiten. Manche Gefahrstoffe sind sogar tödlich. Andere Gefahrstoffe sammeln sich über eine lange Zeit im Körper an. Daher können sie auch nach sehr langer Zeit Krankheiten auslösen. Eine solche Krankheit ist Krebs. Krebs kann z.B. ein Mensch bekommen, der viele Jahre lang Lösungsmittel eingeatmet hat.

Gefahrenstoffe können auch Allergien auslösen oder verstärken. Eine Allergie ist eine sehr große Empfindlichkeit des Körpers gegen bestimmte Stoffe.

Kennzeichnung der Gefährlichkeit

Alle Stoffe für die Gebäudereinigung tragen eine Kennzeichnung ihrer Gefährlichkeit. Diese Gefährlichkeitsmerkmale sagen, wie giftig ein Stoff ist. Für jede Stufe der Gefahr gibt es eine Beschreibung und ein Symbol. Ein Symbol ist ein Bild. Gefahrensymbole haben den Vorteil, dass man die Gefährlichkeit schnell erkennt.







Gefahrensymbole

- Betrachten Sie die Tabelle und lesen Sie sie in zwei Richtungen: Lesen Sie zuerst die Überschriften. Betrachten Sie die Gefahrensymbole.
- 2. Setzen Sie das fort: Lesen Sie immer erst die Zeilen. Lesen Sie dann in den Spalten, was untereinander steht.
- 3. Klären Sie unbekannte Wörter.
- 4. Suchen Sie in einem Baumarkt oder bei Ihrer Arbeit nach den Ihnen bekannten Gefahrensymbolen.

Beschreibung der Gefährlichkeitsmerkmale	Gefahren- symbol	Beispiele
Dann sind Gefahrstoffe sehr giftig : Eine sehr kleine Menge führt schon zu schweren bis tödlichen Folgen. Die Stoffe können eingeatmet, verschluckt oder über die Haut aufgenommen werden.	sehr giftig	 Säuren zur Entfernung von Rost Säuren zur Bekämpfung von Schädlingen
Dann sind Gefahrstoffe giftig : Kleinere Mengen führen zu Krankheiten oder sogar zum Tod. Diese Krankheiten können auch dauerhaft bleiben. Die Stoffe können eingeatmet, verschluckt oder über die Haut aufgenommen werden.	giftig	 Desinfektionsmittel mit Phenol Desinfektionsmittel mit Chlor
Dann sind Gefahrstoffe gesundheits-gefährlich : Immer wieder eingeatmete, verschluckte oder über die Haut aufgenommene Mengen führen zu Krankheiten oder sogar zum Tod.	gesundheits- schädlich	bestimmte LösungsmittelJod zur Desinfektion









Der Arbeitsschutz

Zum Schutz aller arbeitenden Menschen gibt es viele Gesetze und Vorschriften. Einige davon lernen Sie in diesem Text kennen.

- 1. Lesen Sie die Überschriften der Abschnitte. Denken Sie vor dem Weiterlesen nach: Welche Informationen erwarten Sie?
- 2. Lesen Sie alle Abschnitte mehrfach laut und leise.
- 3. Suchen Sie in Ihren Lesetexten nach Beispielen für die Kennzeichnung der Gefährlichkeit auf einer Verpackung, einer Betriebsanleitung und einem Sicherheitsdatenblatt.
- 4. Lesen Sie noch einmal Ihre Lesetexte zur Schutzkleidung.
- 5. Schreiben Sie auf: Was muss ein*e Arbeitgeber*in beachten?
 Was müssen die Arbeitnehmer*innen beachten?

Unfallverhütungsvorschriften - UVV

Für Menschen mit ähnlichen Berufen ist jeweils eine Genossenschaft zuständig. Diese Berufsgenossenschaften müssen Gesetze zum Arbeitsschutz einhalten und ihre Mitglieder schützen. Eine Art des Schutzes ist der Schutz vor Unfällen. Vorschriften dafür stehen in den Vorschriften zur Unfallverhütung. Die Unfallverhütungsvorschriften sind schriftlich festgehalten. Arbeitgeber müssen diese kennen und befolgen. Aber auch Arbeitnehmer müssen sie kennen und befolgen. Es geht in diesen Vorschriften um die Verhütung von Unfällen bei der Arbeit, auf dem Weg von und zur Arbeit und von Krankheiten. Es gibt in vielen Berufen typische Krankheiten. Sie heißen daher Berufskrankheiten.

Verantwortung für Arbeitssicherheit

In einem Betrieb ist der Unternehmer, also der Chef, verantwortlich für die Arbeitssicherheit. Er kann aber auch andere an der Sicherung des Arbeitsschutzes beteiligen. Das kann z.B. der*die Leiter*in eines









Reinigungsteams sein. Ein*e Leiter*in wiederum kann einem*r Mitarbeiter*in Verantwortung übertragen. Das muss aber immer schriftlich geschehen. Nur mit einer schriftlichen Bestätigung kann ein anderer als der*die Unternehmer*in für den Arbeitsschutz verantwortlich sein.

Was auch ohne schriftliche Erklärung gilt: Jedes Mitglied eines Betriebes muss die Vorschriften zur Arbeitssicherheit einhalten. So muss jede*r Mitarbeiter*in z.B. Schutzkleidung tragen und Regeln für die Sicherheit einhalten.

Vorschriften für die Gebäudereinigung

Jede Person, die Gebäude reinigt, hat täglich mit Gefahrstoffen zu tun. Das können auch giftige oder gesundheitsschädliche Stoffe sein. Deswegen muss jedes Reinigungsmittel den Gefahrstoff-Vorschriften entsprechen. Für jedes Mittel müssen die Inhaltsstoffe, der Grad ihrer Gefährlichkeit und ein Gefahrensymbol angegeben sein: auf der Verpackung, auf der Betriebsanleitung und auf dem Sicherheitsdatenblatt.

Außerdem muss der Betrieb die nötige persönliche Schutzkleidung stellen. Ferner muss das Unternehmen sichere Leitern und Gerüste haben. Sie müssen gesetzlich geprüft sein.

Außerdem müssen für alle Geräte und Maschinen die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen und die Vorschriften eingehalten werden.







Schutz für "Fassadenkletterer"

- 1. Machen Sie sich mithilfe der Begriffe mit den Teilen eines Auffanggurtes vertraut. Wer hat schon einmal einen Auffanggurt getragen und kann darüber berichten?
- 2. Lesen Sie die Vorschriften im Umgang mit dem Auffanggurt zu zweit immer abwechselnd.
- 3. Klären Sie schwierige Wörter und unterhalten Sie sich über den Inhalt.

Gebäudereinigungen können auch in großer Höhe stattfinden. Dann muss ein Auffanggurt getragen werden. Stürzt man ab, verhindert dieser Gurt einen Sturz auf den Boden aus großer Höhe.

Dieser Arbeiter auf einem Dach trägt einen Auffanggurt:









Auffanggurt (Sicherheitsgeschirr)

Für die Verwendung von Sicherheitsgurten gibt es Vorschriften:

- Alle Gurte müssen geprüft sein. Das sagt das Gesetz. Diese Prüfung wird einmal im Jahr wiederholt.
- Die Karabinerhaken sind sicher vor dem unbeabsichtigten Öffnen.
- Dem Beschäftigten muss der Umgang mit dem Gurt erklärt werden.
- Vor jeder Benutzung wird der Gurt geprüft: Ist er in Ordnung?
 Oder weist er Schäden auf?
- Die Gurte sind an Bauteilen befestigt, die die Last eines fallenden Menschen tragen können.
- Die Seile und Bänder zur Befestigung des Gurtes laufen nicht über scharfe Kanten. Sie könnten sonst durchscheuern oder reißen.
- Nach einem Absturz wird der Gurt durch einen neuen ersetzt.
- Der Gurt wird trocken und fern von Gefahrstoffen gelagert.





SCHREIBEN

Aufgabenblätter







Trittsicherheit

- Lesen Sie den Text. Einige Wörter haben einen besonderen Anfang.
 Sie beginnen mit St-, tr-, Schm-, schw-, dr-, Pr-, gl-, br-, Pfl-.
 Unterstreichen Sie diese Wörter.
- 2. Schreiben Sie die Wörter heraus. Sprechen Sie den Anfang der Wörter besonders deutlich. Überprüfen Sie sich gegenseitig.

Ein Staubsauger entfernt trockenen Schmutz. Wasser und
ein Reinigungsmittel entfernen schweren, haftenden Schmutz.
Die Reinigungskolonne reinigt den Fuβboden mit einem Wischmopp.
Die Reinigungskräfte drücken den Mopp in der Presse aus.
Der Fußboden ist nun nass und glatt. Ein nasser Fußboden ist gefährlich.
Man muss ein Warnschild aufstellen. Fußböden brauchen immer Pflege.









3. Was gehört zusammen? Verbinden Sie. Schreiben Sie rechts das ganze Wort auf. Markieren Sie die besondere Stelle.

-euz, das

Bl-/bl-
Dr-/dr-
Fr-/fr-
Gl-/gl-
Kl-/kl-
Kr-/kr-

ankenhaus, das	das <mark>Kr</mark> ankenhaus
-as, das	
-au	
-außen	
-eich	
-eid, das	
-ein	
-eiβig	
-eistift, der	
-eit	
-eppe, die	
-eundlich	

Fl-/fl-

Tr-/tr-

Br-/br-









Br-/br-	-ie, das	
Fr-/fr-	-ief, der	
	-ieβen	
Pr-/pr-	-ille, die	
	-ima	
Tr-/tr-	-isör, der	
	-ogramm, das	
Fl-/fl-	-opf, der	
	-otzdem	
Gr-/gr-	-ötzlich	
Pl=/pl=	-ühling, der	
Pl-/pl-	-ün	
Kn-/kn-	-üβen	









Da fehlt ein Buchstabe

- 1. Welcher Buchstabe fehlt bei den Wörtern?
 - a) Ordnen Sie die einzelnen Buchstaben den Wörtern zu.
 - b) Schreiben Sie die richtigen Wörter auf die Linien.

	+•1	• m • r • r • r	• w • n	
gatt	kempeln	dehen	schauben	Kecks
	kapp	schutzig	Schung	
der Klecks				
der				











2. Welche Wörter finden Sie?

Kl-/kl- • Kn-/kn- • Kr-/kr-

das _



die _____



der _____



die _____



das _____



der _____



der _____

das _____









Treppengedichte

- 1. Lesen Sie die Treppengedichte im Tandem vor. Unterstreichen Sie in den ersten vier Zeilen das Wort ganz links und das Wort ganz rechts. Achten Sie auf die Großschreibung.
- 2. Schreiben Sie das Gedicht weiter.

 Achten Sie auch hier auf die Großschreibung.

die Kollegin
die lustige Kollegin
die starke lustige Kollegin
die fleißige starke lustige Kollegin
arbeitet
heute im Regen
heute im



mein Urlaub
mein nächster Urlaub
mein nächster längerer Urlaub
mein nächster längerer schöner Urlaub
geht
in die Berge
in die











3. Ergänzen Sie.

die Fassadenreinigung

die fleißige Fassadenreinigung

die _____



die _____

die große _____

die _____



der _____

der hilfreiche

der _____









Schutz für die Haut

- 1. Unterstreichen Sie die Nomen im Text und schreiben Sie sie heraus. Schreiben Sie ein Artikelwort (das, ein) davor.
- 2. Erweitern Sie die Wörter mit einem Adjektiv.

- · ·	C · ·	• • • • •	1		•	•
LINIAA	Dainialin	acmittal	Lannan	cohr	a a a roccivi	COID
LIIII(IC	ven nam	USHIILLEL	KOHHEH	26111	aggressiv	26111

Aber auch einige Verschmutzungen greifen die Haut an.

Handschuhe schützen die Hände.

Daher sollte man immer Handschuhe tragen.

das Reinigungsmittel das milde Reinigungsmittel











3. Schreiben Sie die Wörter in Klammern auf die Linien. Entscheiden Sie, ob der erste Buchstabe großgeschrieben werden muss.

Es gibt verschiedene	(VERSCHMUTZUNGEN).
Dafür gibt es unterschiedliche	
(REINIGUNGSMITT	EL).
Es gibt viele (ARTEN)	
vonSCHMUTZ).	
Die meisten (GETRÄNKE) ge	ehören
zur Wasserverwandtschaft.	(SCHUHCREME)
hingegen gehört zur Ölverwandtschaft.	
 Suchen Sie den passenden Artikel (der, die, eir Erweitern Sie das Nomen durch ein passendes 	
VERSCHMUTZUNGEN: <u>eine große Verschmu</u>	utzung
REINIGUNGSMITTEL:	
ARTEN:	
SCHMUTZ:	
GETRÄNKE:	

SCHUHCREME: _









5. Tragen Sie die Stoffe in die Tabelle ein. Setzen Sie immer ein Artikelwort (z. B. der, ein) und ein Adjektiv (z. B. dunkel, süß) davor.

TEE • KAFFEE • COLA • MARMELADE • ZUCKER • SENF • EIWEIß • URIN

ÖL • SCHUHCREME • TEER • FILZSCHREIBER • WACHS • FETTE • KUNSTSTOFF

Wasserverwandtschaft	Ölverwandtschaft
ein grüner Tee	
eni graner ree	







Starke Verschmutzungen

Das eine hat Wirkung auf das andere!

Aus zwei Sätzen wird einer. Formen Sie die Sätze passend um.
 Achten Sie auf die markierten Wörter. Sie müssen geändert werden.
 Vergessen Sie beim ersten Teil am Ende das Komma nicht.

Der Schmutz ist alt. Je älter der Schmutz ist, Der Schmutz haftet sehr. Der Schmutz ist fein. desto mehr Je haftet der Schmutz. Die Oberfläche ist rau. Man nimmt viel Wasser. Man wendet viel Kraft auf. Der Schmutz löst sich gut. besser Man reibt lange.











2.	Arbeiten Sie zu zweit. Bilden Sie eigene Sätze mit Je, desto
	Einer fängt an und schreibt den ersten Teil des Satzes.
	Der oder die andere schreibt den zweiten Teil.

3.	Lassen	Sie	Ihre Sätze	von der	Kursleitung	überprüfer
•		210	11116 30626	1011 00	ITALDECICALIS	WASCI PI WICI

Je	, desto
Je	, desto
Je	, desto

4. Markieren Sie die Wörter für, und, ob, von und nur im Text.

Der pH-Wert gilt für Säuren und Flüssigkeiten. Er sagt, ob eine Flüssigkeit aggressiv ist. Aggressive Flüssigkeiten sind für die Haut und die Umwelt nicht gut verträglich. Bei einem pH-Wert von nur 1 ist eine Lösung sauer. Das ist eine Gefahr für Oberflächen, aber auch für die Natur und für die Gesundheit.

5. Schreiben Sie alle Wörter, die Sie markiert haben, nacheinander auf die Linien.









Gewöhnliche Fragen

1. Formen Sie die Fragen so um, dass sie mit ob beginnen.
Kommt der Bus pünktlich?
Ob der Bus heute pünktlich kommt?
Gibt es heute viel zu tun?
Sind alle Sachen an ihrem Platz?
Ist der Chef aus dem Urlaub zurück?

Ist der neue Mitarbeiter nett?

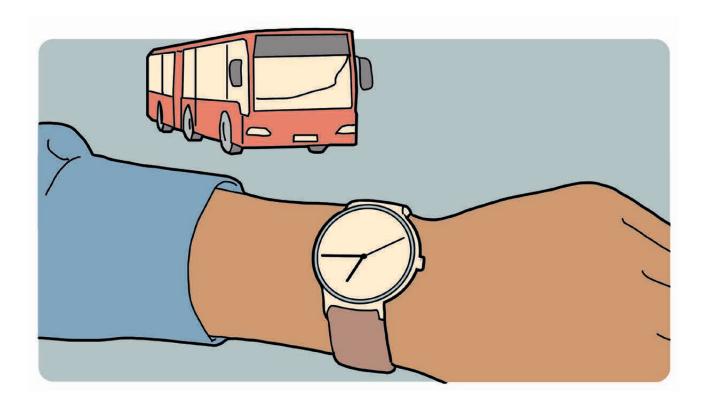








2.	. Schreiben Sie drei eigene Fragen auf, die mit <i>ob</i> beginnen.			











3. Setzen Sie die fehlenden Wörter in den Text ein.

Schmutz kann unterschiedlich stark ______ einer Oberfläche haften.

Oft liegt der Schmutz _____ lose auf.

Das gilt meist ____ Sand ____ Laub,

aber auch ____ Haare ____ Staub.

____ kann sie leicht entfernen.

Bei Flecken ____ Getränken oder ____ Straßenschmutz ist das anders.

Sie zählen zu den haftenden Verschmutzungen.

Tee _____ Kaffee ____ zum Glück wasserlöslich.

Aber bei Klebstoffen _____ Lacken geht es ____ mit Lösemitteln.

Ist hingegen etwas verrostet,

hilft weder Wasser noch Lösemittel.









Vieles ist anders

1. In dem Text gibt es besondere Schreibungen. Unterstreichen Sie folgende Wörter im Text: viele, viel, vieles, vielen, volle, voll, weg.

Peter arbeitet schon viele Jahre als Gebäudereiniger. Im Vergleich zu früher hat sich viel verändert. Er sagt:

"Früher war der Zeitplan nicht ganz so voll. Man hatte viel mehr Zeit. Aber es musste alles rechtzeitig fertig werden. Dafür hatte man die volle Verantwortung. Vorher durfte man nicht weg.

Heute wird viel Wert auf Sicherheit gelegt. Vieles darüber lernt man aber schon in der Ausbildung. Und heute verdient man viel mehr."

Viele Kollegen von Peter sind schon weg. Sie sind im Ruhestand. Peter hat schon in vielen Firmen gearbeitet. Aber eines ist gleich geblieben: Er mag seine Arbeit.











2. Bilden Sie Ausdrücke mit *viel* und *voll*. Passen Sie die Wörter entsprechend an. Schauen Sie auf das Beispiel.

Verantwortung	Kolle	gen		Veränderungen
Flasche	Arl	peit	Eimer	Firmen
mit voll			mit	viel
volle Flasche				

3. Fügen Sie die Wortbausteine zu neuen Verben zusammen.

wischen

laufen

fegen

tragen

fahren









4. Suchen Sie sich zwei Verben mit *weg*- aus Aufgabe 3. Bilden Sie mit ihnen je einen Satz.

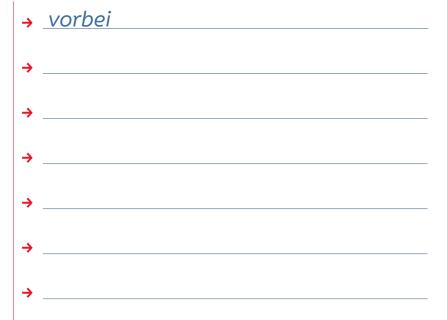
5. Viele Wörter tragen die Vorsilbe *vor-/Vor-*. Erweitern Sie die Wörter auf der linken Seite mit *vor-/Vor-*. Schreiben Sie die neuen Wörter auf die Linien. Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.

bei
haben

Jahr
liegen
schlagen
stellen

Wurf

Sprung









6. Erstellen Sie zwei Wortkarten zu Wörtern mit *vor-/Vor-*, die Sie schwierig finden.



7. Lesen Sie die beiden Sätze a) und b) zu zweit laut vor. Markieren Sie vor in beiden Sätzen. In den beiden Sätzen bedeutet vor etwas anderes. Erklären Sie gemeinsam den Unterschied.

Wo ist der Unterschied?

- a) Peter stellt sich bei einer neuen Firma vor.
- b) Peter stellt sich vor die neue Firma.









Reinigungsgeräte



1. Lesen Sie den Text. Bei einigen Wörtern fehlt der erste Buchstabe. Es ist entweder ein f, F oder ein v, V. Tragen Sie die richtigen Buchstaben in den Text ein.

Gebäudereiniger kennen sich mit einer ____ielzahl ____on Geräten aus. Einige gab es ____rüher gar nicht. Ein Hochdruckreiniger für bestimmte ____enster ist ein solches Gerät. Einen Mopp zum Wischen von ___liesen hingegen gibt es schon immer. In ___ielen ___irmen kommt einmal im Jahr jemand, der neue Geräte ___orstellt. Man ____ragt sich allerdings, ob die neuen Geräte tatsächlich so ___iele ___orteile haben.



Foto: Detlef Albrecht - DVV









2. Schreiben Sie die Wörter aus Aufgabe 1 auf die Linien.

mit v/V	mit <i>f/F</i>

3. Manche Wörter sind vielleicht schwer zu merken. Erstellen Sie Wortkarten für diese Wörter.









Reinigungspläne



Fragen beginnen oft mit einem Fragewort (wer, wie, was, wann, warum, womit, woher, wieso, wo etc.).

Am Ende eines Fragesatzes steht ein Fragezeichen.

- 1. Stellen Sie die ganze Frage. Geben Sie die passende Antwort.
- 2. Markieren Sie die Fragewörter.
- 3. Überprüfen Sie, ob Sie die Fragezeichen im Text gesetzt haben. Markieren Sie jedes Fragezeichen.

In einer Gesundheitseinrichtung gibt es Pläne für die regelmäßige Reinigung. Dazu sind die Arbeitgeber verpflichtet. Hier ist ein Beispiel:

Wann	Was	Wie	Womit	Wer
morgens	Fuβboden	wischen	Desinfektions- reiniger	Frau Sauber
abends	Spülbecken	scheuern	Scheuermilch	Frau Sauber

Wann soll gereinigt werden? Morgens und abends.









4. Vervollständigen Sie.

Beginnt ein Satz mit einem Fragewort, steht am Ende ein

- 5. Es gibt auch Fragen, die nicht mit einem Fragewort beginnen. Schreiben Sie die passenden ersten Wörter auf die Linien. Setzen Sie ein Fragezeichen am Ende des Satzes.
- 6. Arbeiten Sie anschließend zu zweit: Lesen Sie sich abwechselnd eine Frage vor. Die andere Person beantwortet die Frage.

Was • Fährst • Magst • Wie • Hast • Wie • Geht • Was

Hast

du schon gefrühstückt

hast du gefrühstückt

es dir gut

geht es dir

du den neuen Kollegen

findest du den neuen Kollegen

machst du am Wochenende

du auch bei Regen mit dem Fahrrad









Sichere Schuhe

1. Vertauschen Sie die ersten beiden Glieder im Satz. So bilden Sie einen Fragesatz. Setzen Sie nach den Sätzen ein Fragezeichen.

Sichere Schuhe sind bei der Arbeit wichtig.	
Sind sichere Schuhe bei der Arbeit wichtig	?
Sie schützen den Fuβ vor scharfen Kanten und gefährlichen Flüssigkeiten	
Sie sind aus einem festen Material.	
Kappen aus Stahl schützen die Zehen.	
Die Sohle hat ein gutes Profil.	



- 2. Tandemarbeit: Lesen Sie den Text mit verteilten Rollen.
- 3. Setzen Sie bei allen Sätzen die Satzzeichen am Ende.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben viele Fragen. Die Kolleginnen und Kollegen mit Erfahrung können sie beantworten.

	A: Reinigt man Glas immer gleich
	B: Nein, so einfach ist das nicht Es kommt auf die Sorte an
	A: Was gibt es für Glassorten
	B: Es gibt zum Beispiel sehr altes Glas
	A: Ist das etwas Besonderes
	B: Ja, altes Glas hat oft Blasen und Schlieren Man muss sehr vorsichtig sein
	A: Ist altes Glas teuer
	B: Nicht immer, aber altes Glas ist oft einzigartig
6	









Duftstoffe

- 1. Man kann Wörter in ihre Silben zerlegen.
 - a) Schreiben Sie jedes markierte Wort heraus.
 - b) Schreiben Sie darunter das Wort in Silben.
- 2. Sprechen Sie die Wörter deutlich in Silben. Ist der Vokal der betonten, ersten Silbe lang oder kurz?

Viele Produkte zum Reinigen enthalten Düfte. Sie würden sonst unangenehm riechen. Dabei handelt es sich oft um künstliche Duftstoffe. Viele finden das nicht richtig. Sie halten Öle als Duftstoffe für besser. Alle Duftstoffe haben eine Wirkung auf den Verbraucher.

Düfte Düf _I te	

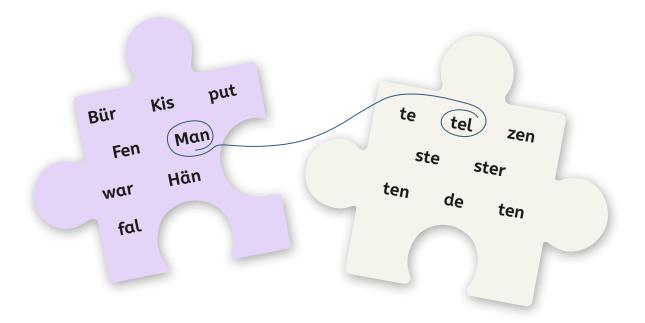








- 3. Die Wörter sind auseinandergerissen.
 - a) Verbinden Sie die Silben aus den beiden Kästen zu Wörtern.
 - b) Schreiben Sie die Wörter auf die Linien.



Mantel	

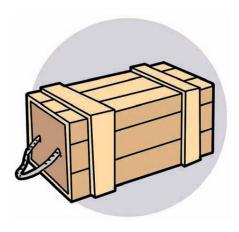




Foto: Detlef Albrecht - DVV











Weglassen mit Wirkung

- 1. Verändern Sie die Vokallänge der Wörter in mehreren Schritten:
 - a) Schreiben Sie die Wörter in Silben und Lauten auf die Linien.
 - b) Streichen Sie nun das letzte Element der ersten Silbe. Schreiben Sie das neue Wort in Silben auf.
 - c) Lesen Sie das Wort laut. Hat sich die Länge des ersten Vokals geändert?
 - d) Schreiben Sie das neue Wort noch mal auf.

besten	Torte
Feste	warten
Tochter	gelben
	I



Wörter und Silben

c) Tauschen Sie die Rollen.

- Lesen Sie die Wörter aus der Wortliste "Wörter mit langen oder kurzen Vokalen" langsam und deutlich in Silben. Schreiben Sie die Anzahl der Silben hinter die Wörter.
- 2. Markieren Sie die Silbengrenze der zweisilbigen Wörter mit einem Strich.
- 3. Ist der Vokal der betonten Silbe lang oder kurz? Markieren Sie die Wörter entsprechend mit einem "L" (für "lang") oder "K" (für "kurz").
- 4. a) Diktieren Sie zehn Wörter in Partnerarbeit. Sprechen Sie dabei deutlich.
 - b) Kontrollieren Sie die Schreibungen mit der Wortliste.



Wörter mit langen oder kurzen Vokalen

a ber (<u>2</u>) <i>L</i>	Haltung, die ()	Name, der ()
acht (<u>1</u>) <i>K</i>	Handel, der ()	Nest, das ()
Album, das ()	heftig ()	normal ()
Alter ()	Hilfe, die ()	
also ()	hinten ()	Panzer, der ()
	holen ()	poltern ()
Bande, die ()	Hose, die ()	prägen ()
Besen, der ()	hundert ()	prächtig ()
besten ()		
Boden, der ()	Insel, die ()	Rinde, die ()
	indem ()	richtig ()
<mark>d</mark> afür ()		
Dame, die ()	kämpfen ()	Schaden, der ()
denken ()	klagen ()	Schulter, die ()
deshalb ()	kräftig ()	Schürze, die ()
doch ()	Kosten, die ()	Spender, der ()
Dorf, das ()	Kunst, die ()	Spaten, der ()
drei ()	Kürzung, die ()	sprinten ()
dunkel ()		stürzen ()
Düse, die ()	Lager, das ()	Stufe, die ()
	Leuchte, die ()	Ständer, der ()
etwas ()	Liste, die ()	
Esel, der ()	Laster, das ()	
erst ()	links ()	
	Magen, der ()	
	Marke, die ()	
	Morgen, der ()	









Handschuhe

- Lesen Sie den Text. Schreiben Sie die markierten Wörter auf die Linien.
- 2. Markieren Sie den letzten Buchstaben dieser Wörter.

Den Weg zur Arbeit fahre ich jeden Tag mit dem Rad. Oft fahre ich gegen den Wind. Das ist anstrengend. Wenn die Temperatur niedrig ist, ist es kalt. Dann trage ich warme Handschuhe.

Handschuhe schützen auch bei der Arbeit die Hände. Das ist aber nicht immer nötig. Ich mag das nicht so gerne. Ich wische nur mit einer Hand

Staub. Handschuhe reinigt und trocknet man am Abend.

Foto: Detlef Albrecht - DVV











- 3. Diese Wörter muss man verlängern, um auf die richtige Schreibung zu kommen.
 - a) Suchen Sie eine verlängerte Form.
 - b) Tragen Sie die Silbenstriche ein.
 - c) Markieren Sie die Buchstaben g, d, b am Ende und im Inneren der Wörter.

→ nie dri <mark>g</mark> er
_
→
→
→
_
→
→
→
→
→
→
→





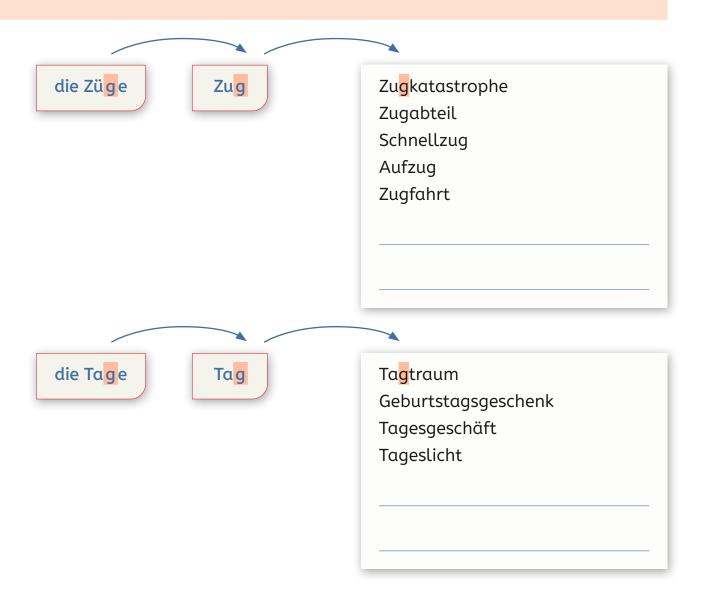






Ein Tag im Zug

- 1. Die besonderen Schreibungen von Zug und Tag leiten sich aus einer verlängerten Form ab. Sie bleiben auch in neuen Wörtern bestehen.
 - a) Unterstreichen Sie die Wortteile **Zug** und **Tag** in den Wörtern auf der rechten Seite.
 - b) Markieren Sie das g als besondere Schreibung.
 - c) Entscheiden Sie: Kann man in diesem Wort die richtige Schreibung hören?
 - d) Fügen Sie zwei neue Wörter mit *Zug* und *Tag* hinzu. Verfahren Sie wie oben.

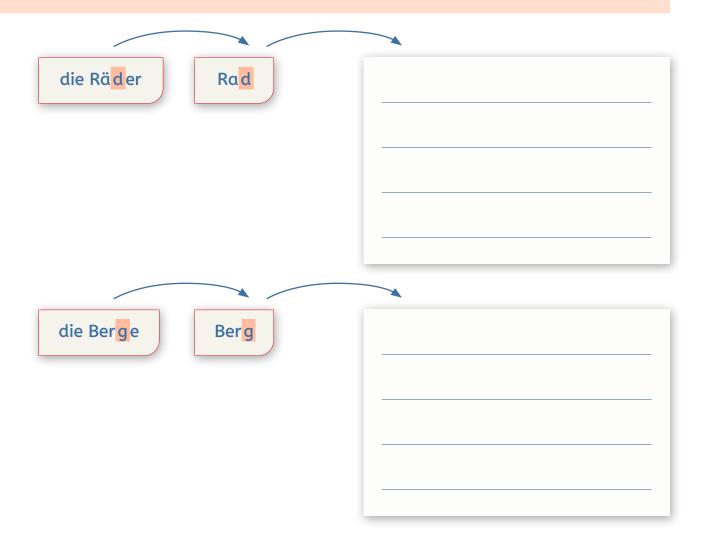








Verfahren Sie wie in Aufgabe 1.
 Schreiben Sie neue Wörter mit Rad und Berg.



- 3. Nehmen Sie die Wortliste "Wörter mit schwierigem Ende". Um diese Wörter richtig zu schreiben, müssen Sie sie verlängern.
 - a) Verlängern Sie jedes Wort. Markieren Sie nun den richtigen Buchstaben in beiden Wörtern.
 - b) Zeichnen Sie bei den verlängerten Wörtern Silbenstriche ein.

Wörter mit schwierigem Ende

Aben <mark>d</mark> /t, der	Feld/t, das	hunderd/t
A ben de		
achd/t	Flug/k, der	J agd/t, die
Bad/t, das	Freund/t, der	K äfig/k, der
Band/t, das	Gegend/t, die	Kind/t, das
Bescheid/t, der	Geld/t, das	Kleid/t, das
Bild/t, das	Gold/t, das	Korb/p, der
Burg/k, die	Hand/t, die	König/k, der
Erfolg/k, der	Hemd/t, das	Krieg/k, der
ersd/t	heftig/k	kräftig/k
Fahrrad/t, das	Honig/k, der	Kunsd/t, die
Feind/t, der	—— Hund/t, der	

Land/t, das	Rad/t, das	Tag/k, der
Laub/p, das	Rad/t, der	Tod/t, der
laud/t	richtig/k	Urlaub/p, der
Lied/t, das	Sand/t, der	W ald/t, der
Mond/t, der	Schild/t, das	Wand/t, die
Mund/t, der	Schuld/t, die	Weg/k, der
Nesd/t, das	Sieb/p, das	Wind/t, der
Pfennig/k, der	Stab/p, der	Zug/k, der
Pferd/t, das	Staub/p, der	Zweig/k, der
prächtig/k	Strand/t, der	Zwerg/k, der









Leitern und Tritte

- 1. Lesen Sie den Text zu zweit laut vor.
- 2. In den unterstrichenen Wörtern wird ein Konsonant doppelt geschrieben. Markieren Sie die Doppelschreibungen.
- 3. a) Sprechen Sie die unterstrichenen Wörter langsam in Silben.
 - b) Schreiben Sie die unterstrichenen Wörter mit Silbenstrichen auf die Linien.

Leitern sind meistens aus speziellen Metallen. Diese sind sehr leicht. Unsere Leitern haben zwei Griffe. So können wir sie schneller ausladen und aufbauen. Das ist eine tolle Sache. Oft reichen aber auch Tritte aus. Die stehen auch auf einem glatten Boden sehr gut. So lassen sich Unfälle vermeiden.

spe zi el len	









- 4. In der linken Spalte finden Sie einige Wörter mit Doppelschreibungen aus dem Text.
 - a) Die Schreibungen vererben sich. Schreiben Sie in die rechte Spalte die Wörter in der Einzahl. Behalten Sie die Doppelschreibungen bei.
 - b) Markieren Sie die Doppelschreibungen in beiden Spalten.

die Metalle → das

die Griffe → der

die Tritte → der

die Unfälle → der

- 5. a) Verlängern Sie die Wörter in der linken Spalte.
 - b) Schreiben Sie die verlängerten Formen mit Silbenstrichen in die rechte Spalte.

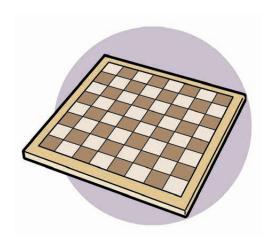
 der Sinn
 →

 der Mann
 →

 krass
 →

 dumm
 →

 das Brett
 →











Doppelt gemoppelt

1. Ergänzen Sie die fehlende Form. Markieren Sie immer die verdoppelten Buchstaben für die Mitlaute.

Tipp: Beim Doppellaut k schreibt man ck anstatt kk.

Nomen

das Schiff	die
der	die Stoffe
der Lack	die
der	die Röcke
der Unfall	die
der	die Kämme
der Schwamm	die
der	die Männer
Sehr geehrter	Sehr geehrte Herren
der Kuss	die
das	die Blätter
der Tritt	die









Adjektive

Das Fensterglas war sehr	dickes Fensterglas
Der Tag ist hell.	Der Morgen war noch
Die Lage hat sich geändert.	schnelle Lageänderung
Der Feierabend war toll.	ein Feierabend
Der Eimer ist	ein voller Eimer
ein dummer Streich	Dieser Streich war
Die Erkrankung ist	eine schlimme Erkrankung
Das Tuch war dünn.	ein sehr Tuch
Sie war	Sie hatte eine blasse Gesichtsfarbe.
Der Boden ist glatt.	ein Boden









Verben

du hoffst	
er	treffen
es	glücken
er misst	
Die Katze frisst eine Maus.	Katzen Mäuse.







- 2. Arbeiten Sie zu zweit.
 - a) Lesen Sie die Wörter aus der Wortliste "Wörter mit doppelten Konsonantenbuchstaben" laut und deutlich vor.
 - b) Suchen Sie abwechselnd je eine verlängerte Form und sprechen Sie sie langsam und in einzelnen Silben.



- 3. Suchen Sie sich nun vier Wörter aus der Wortliste.
 - a) Schreiben Sie die Wörter in die linke Spalte.
 - b) Markieren Sie die Doppelschreibungen in der linken Spalte.
 - c) Schreiben Sie die verlängerten Formen in die rechte Spalte.
 - d) Markieren Sie die Doppelschreibungen in der rechten Spalte.

_ ←→
_ ←→
_ ←→
←→



Wörter mit doppelten Konsonantenbuchstaben

Anlass, der Hass, der Rock, der

hell Ruck, der

Ball, der Herr, der satt Bann, der

Schiff, das Bass, der Kamm, der

schlimm Brett, das knapp Schluss, der

schnell Damm, der Kuss, der

krass

Druck, der Schwamm, der

dumm sexuell Lamm, das

Sinn, der

Mann, der speziell Fall, der Metall, das Stall, der

Müll, der Fass, das starr

Fell, das Fett, das Narr, der Tick, der

fromm nett toll Treff, der Fluss, der

Tritt, der Pass, der

glatt platt

Griff, der prall Unfall, der

Grill, der Programm, das Gott, der Prozess, der

dünn









Muss ich immer wollen?

Die markierten Wörter im Text enthalten eine Doppelschreibung.
 Markieren Sie diese.

Wischen will gelernt sein: Fast immer muss man den Fußboden wischen. Erst füllt man den Eimer mit Wasser und gibt Reinigungsmittel hinzu.

Dann stellt man den Stiel auf die richtige Länge ein. Jetzt presst man den Wischbezug aus. Es gibt ganz verschiedene Pressen. Dann sollte man auch anfangen. Lässt man das Wasser zu dreckig werden, kommt man nicht mehr weiter. Dann holt man schnell neues, damit man alles rechtzeitig schafft.

Bei den markierten Wörtern handelt es sich um Verben. Man kann die doppelten Konsonanten nur in der Grundform hören. Sie werden in anderen Formen beibehalten.

- 2. Schreiben Sie die markierten Wörter auf die nächste Seite.
- 3. a) Verbinden Sie die Schreibungen mit ihrer Grundform in dem Kasten.
 - b) Sprechen Sie die Grundform in Silben. Dann können Sie beide Konsonanten hören.
 - c) Zeichnen Sie in die Grundformen die Silbenstriche ein.

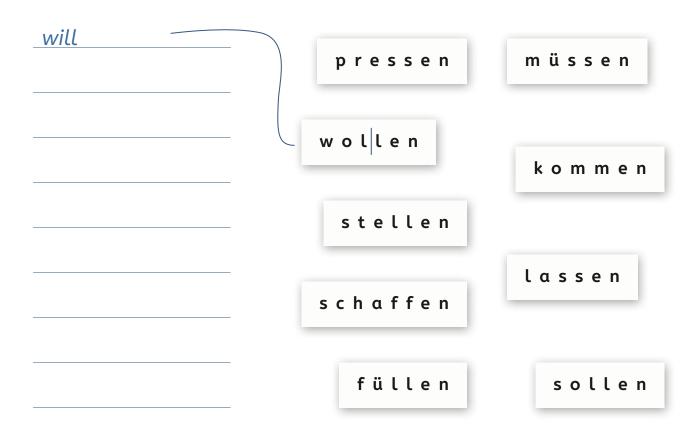












- 4. Sprechen Sie die Grundformen in der linken Spalte in Silben.
 - b) Schreiben Sie die entsprechenden Formen mit du, er und ihr in die rechte Spalte. Achten Sie darauf, dass die Doppelschreibung erhalten bleibt.
 - c) Markieren Sie die Doppelschreibungen in der rechten Spalte.

hoffen	→ du	fallen	→ du
erfüllen	→ er	gaffen	→ er
		3	
treffen	→ ihr	stoppen	→ ihr









Das kenne ich!

- 1. Die Doppelschreibungen aus den Grundformen vererben sich.
 - a) Schreiben Sie die richtigen Formen in die Tabellen.
 - b) Markieren Sie alle Doppelschreibungen in den Tabellen.

kennen	
ich <u>kenn</u> e	wir
du	ihr
er/sie/es	sie
trennen	
ich	wir
du	ihr
er/sie/es	sie
hoffen	
ich	wir
du	ihr
er/sie/es	sie
verlassen	
ich	wir
du	ihr
er/sie/es	sie

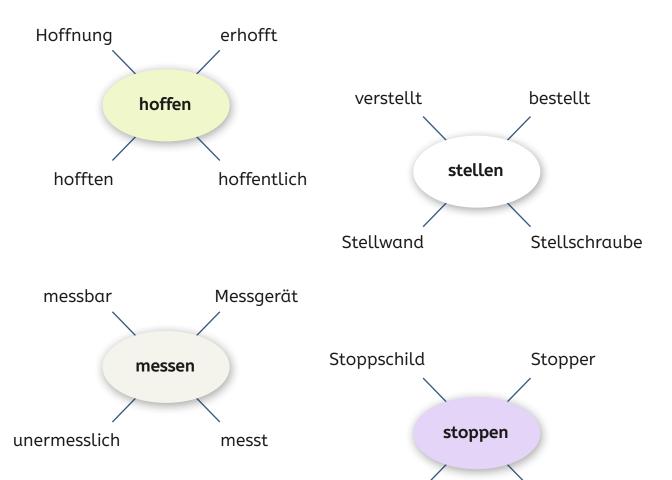








2. Auch hier vererben sich die doppelten Schreibungen. Markieren Sie die Doppelschreibungen in allen Wörtern.



stoppst

Haltestopp









SCHREIBEN

Aufgabenblätter

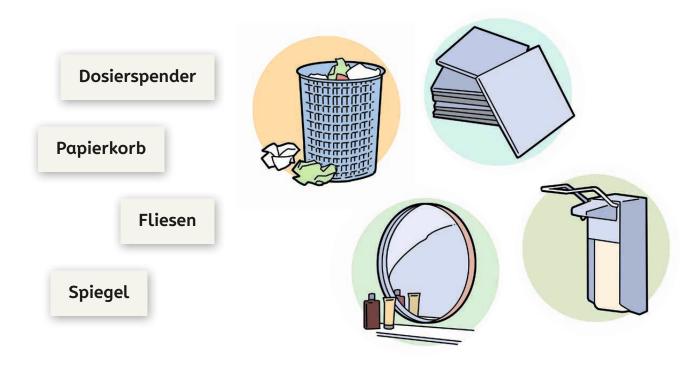






Ganz schön vielseitig

1. Was ist was? Verbinden Sie das Bild mit dem Wort.



- 2. Setzen Sie die vier Wörter aus Aufgabe 1 in den Text ein.
- 3. Markieren Sie alle Wörter mit einem ie.

Als Reinigungsfachkraft muss man viele verschiedene Tätigkeiten machen: ____ auffüllen, Teppiche saugen, _____ leeren, ____ αbwischen, _ säubern. Aber auch der Umgang mit Geräten muss beherrscht werden. Das kann manchmal auch schwierig sein. Aber so wird es auch nie langweilig.









4. Schreiben Sie alle Wörter mit *ie* und mit *i* aus dem Text heraus.

Wörter mit <i>ie</i>	Wörter mit <i>i</i>

5. Ergänzen Sie die Regel.



Wörter mit ie: Das i wird _____ gesprochen.

Wörter mit i: Das i wird betont _____ gesprochen oder

nicht betont.









Viele Wörter mit ie

- 1. Ergänzen Sie das passende Wort aus der Wortliste "Wörter mit ie".
- a) Das findet sich in Waschräumen und Toiletten und muss von Spritzern gereinigt werden:
- b) Dieses Material findet man oft in Bädern auf dem Boden und an den Wänden:
- c) Streifen auf der Oberfläche von Armaturen oder Fenstern, wenn sie mit einem nicht sauberen Putztuch gereinigt werden:
- d) Ein Sammelbehälter:
- e) Ein Behälter im Bad, der mit flüssiger Seife gefüllt ist:
- f) Man reibt bestimmte Oberflächen ab, damit sie glänzen:
- g) Ein anderes Wort für Fensterwischer:
- h) Eine Oberfläche von Keimen oder Bakterien befreien:









2. Schreiben Sie die restlichen Wörter aus der Wortliste ab und erklären Sie diese.

Wort aus Wortliste → Erklärung

Betrieb → Das ist ein anderes Wort für Unternehmen.		



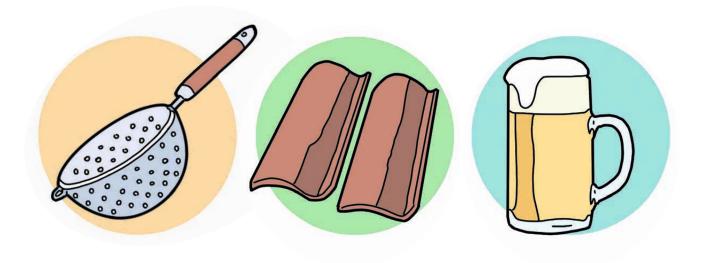






3. Finden Sie weitere Reimwörter.

Betr ieb	→ Sieb	→ <u>Dieb</u>
Sp iegel	→ <u>R</u>	_ → <u>Z</u>
Fl iesen	→ <u>n</u>	_ → <u>R</u>
Pap ier	→ <u>B</u>	_ → <u>T</u>
desinfiz ieren	→ <u>transport</u>	→ <u>telefon</u>
∨iel	→ Sp	→ Beisp



Wörter mit ie

Betrieb, der Fensterabzieher, der Papierkorb, der

Fliesen, die Polieren, das

Chemie, die

informieren Schlieren, die

desinfizierenSpiegel, derdokumentierenkommunizieren

Dosierspender, der **v**ielseitig

102 Aufgaben Gebäudereinigung Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.









Der Fleck muss weg!

1. Markieren Sie alle Wörter mit ck.

- 1. Entfernen Sie Flecken auf dem Boden.
- 2. Wischen Sie auch in den Ecken.
- 3. Warten Sie, bis der Boden trocken ist.
- 4. Bestücken Sie den Halter mit einer Toilettenpapierrolle.
- 5. Leeren Sie die Müllsäcke.
- 6. Entfernen Sie auch Schmutz im Waschbecken.
- 7. Kontrollieren Sie, ob Sie Papierhandtücher in den Spender legen müssen.
- 8. Vergewissern Sie sich, dass der Raum nicht mehr dreckig ist.

2. Schreiben Sie die Wörter mit ck in die Tabelle.

gesprochen <i>k k</i>	geschrieben <i>ck</i>
Flek ken	
Ek ken	
trok ken	
Bestük ken	
Müllsäk ke	
Waschbek ken	
Pak kung	
drek kig	







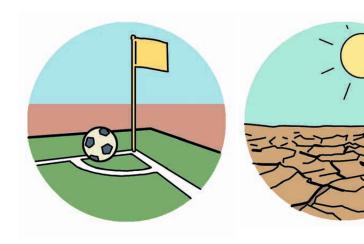


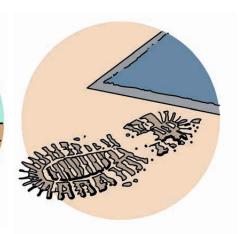
Die Schreibung vererbt sich in der Wortfamilie. Fleckig gehört zu Flecken und wird auch mit ck geschrieben.

3. Finden Sie weitere Wörter zur Wortfamilie und schreiben Sie diese auf!

Flecken → fleckig, Fleckenentferner, Spritzflecken

Ecken → trocken → bestücken → Müllsäcke → Waschbecken → dreckig → dreckig → fleckig, Fleckenentferner, Spritzflecken











- 4. Wie heißen die Wörter? Schreiben Sie die Wörter auf!
- 5. Markieren Sie tz in den Wörtern.











Die Schreibung vererbt sich in der Wortfamilie.

6. Welche Wörter gehören zur gleichen Wortfamilie? Schreiben Sie die Wörter auf!

schmutzig schützen Einsatz ätzend putzen Schutz verschmutzen **Spritzer** spritzig einsetzbar verspritzen Putzeimer verätzen Verschmutzung geputzt beschützt Verätzung einsetzen

schmutzig	verschmutzen	Verschmutzung
-		







Wörter mit ck

1. Hier sind 17 Wörter mit *ck* versteckt. Schreiben Sie die Wörter heraus. Achten Sie auf die Groß- und Kleinschreibung.

Rückständeknickenwaschbeckenbückensteckdosebestückenmüllsack hockeneckenreindrückenfleckendreckallzweckreiniger berücksichtigenstaubdecketrocknenauspackenverdrecken

groβgeschrieben	kleingeschrieben
Rückstände	









2. Bilden Sie zehn Sätze mit diesen Wörtern.













3. Schreiben Sie zu jedem Buchstaben mindestens ein Wort mit ck!

A	abtrocknen
В	bestücken
D	
E	
F	
H	
K	
P	
St	
T	
W	









- 4. Welches Wort passt in die Lücke? Zwei Wörter passen nicht!
- 5. Schreiben Sie eine Antwort.

Waschbecken • Rucksack • Müllsäcke • Steckdosen • Rückstände • Dreck

Achtung!

Wer hat gestern und vorgestern sauber gemacht?

Leider sind die Toiletten nicht gereinigt worden.

Und die ______ wurden nicht entsorgt!

Im ______ waren auch viele Haare!

Bitte machen Sie schnellstmöglich diesen

_____ weg!

Und noch etwas: Die ______ in

den Büros funktionieren nicht mehr. Es ist kein Strom da!

Können Sie das reparieren?

Antwort:







6. In jeder Zeile ist ein Wort versteckt. Schreiben Sie das Wort auf.

Klakshxdkwerueschmutzigehidewfhknö-oswiücv

Hlowedhewschützenlwdhwiheewqhiysäpqwkist

Lwöätzendlwjdewihqwkndlwqndskwqnwkwurhg

öwqoedopjknslkqwj2owjqknshwseinsetzenwkh

hukdewoqewoSpritzerlqkjsqwihsdwqihdswqhd

amklwsiqpqjwnhkjqbenutzenqlöojswqqkqokwk

lkjsputzenlwjedeowirhdnkanswiqpuewihewhlka

spoweqljwkverletzenowqdwqojdswqjihjüajwdn

- 7. Ergänzen Sie in den Fragen ein passendes Wort von oben!
- 8. Beantworten Sie die Fragen.
- a) Sind die Räume, in denen Sie arbeiten, oft <u>schmutzig</u>?
- b) Müssen Sie manchmal Maschinen bei der Arbeit _____?
- c) Wie viele Stunden in der Woche ______ Sie?
- d) Arbeiten Sie auch mit Flüssigkeiten, die _____ sind?
- e) Kommt es vor, dass Sie sich bei der Arbeit _____?







Vier Reinigungsarten

- 1. a) Lesen Sie den Text.
 - b) Schreiben Sie zuerst die markierten Wortgruppen aus dem Text ab.
 - c) Ergänzen Sie dann den letzten Buchstaben der Wörter auf der linken Seite. Markieren Sie links und rechts nd.

In der Gebäudereinigung kommen vorwiegend folgende vier Reinigungsarten zum Einsatz: kehrende, feuchtwischende, nasswischende und polierende Reinigung. Durch das Kehren kann der aufliegende Schmutz und Staub beseitigt werden. Das Nasswischen beseitigt haftende Verschmutzungen. Es wird auch für die desinfizierende Fußbodenreinigung angewendet. Beim Nasswischen muss man darauf achten: Die zurückbleibende Flüssigkeit muss gut abtrocknen. Sonst kann man darauf ausrutschen.

folge <u>nd</u>	→ folgende vier Reinigungsarten
kehren	→
feuchtwischen	→
nasswischen	→
polieren	→
aufliegen	→
haften	→
desinfizieren	→
zurückbleiben	→







2. Ergänzen Sie.





wechselnde	Aufgaben	(wechseln)
	Körperteile	(schmerzen)
	Schmerzen	(stechen)
	Flüssigkeit	(hochspritzen)
	Tätigkeiten	(hockend)
nicht	Geräte	(funktionieren)
	Flüssigkeit	(auslaufen)
	Tücher	(fusseln)

3. Ergänzen Sie im Satz ein passendes Wort mit der Endung *nd*.

Die Aufgaben einer Reinigungskraft	sind <u>wechselnd</u>
Die Rückenschmerzen sind unerträgl	lich
Die Tätigkeit muss	_ αusgeführt werden.
Die Tücher sind manchmal	









Alltag für Reinigungskräfte

1. Vervollständigen Sie. Die Wörter helfen Ihnen.

Arbeit • Maβnahmen • Schwämme • Ruhezeit • Tätigkeit

anstrengen d → eine anstrengende Arbeit

ausreichen →
stehen →
bücken →
kleben →
schonen →

2. Schreiben Sie einen kurzen Text über den Alltag als Reinigungskraft.

vorbeugen___ → _____









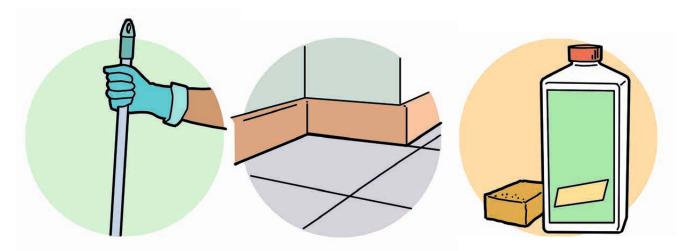
Checkliste



Im Deutschen gibt es viele zusammengesetzte Wörter. Sind der Endbuchstabe des ersten Wortes und der Anfangsbuchstabe des zweiten Wortes gleich, so werden beide Buchstaben geschrieben.

- 1. a) Lesen Sie die Checkliste und kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft.
 - b) Markieren Sie zusammengesetzte Wörter mit gleichen End- und Anfangsbuchstaben.

	Ju	Iveili
Im Sanitärbereich steht <mark>Sanitärreiniger</mark> zur Verfügung.		
Das Reinigungsmittel ist in einer Kunststoffflasche.		
Die Stiellänge des Wischmopps passt zu meiner Größe.		
Für die Fenster gibt es extra Fensterreiniger.		
Bei starken Verschmutzungen erhalte ich eine Schmutzzulage.		
Sockelleisten am Boden müssen auch gereinigt werden.		
Für die Reinigung von Glasscheiben gibt es Fensterleder.		









- 2. a) Schreiben Sie nun die Wörter mit Artikel.
 - b) Markieren Sie die gleichen End- und Anfangsbuchstaben im zusammengesetzten Wort.

der Sanitä <mark>rr</mark> einiger,		
_		

- 3. Schreiben Sie einige Wörter aus Aufgabe 1 noch einmal getrennt auf. Schreiben Sie auch die Artikel.
- 4. Bilden Sie aus den zusätzlichen Wörtern zusammengesetzte Wörter.

der Kunststoff	_ + _die Flasche	
	+	=
	+	=
	+	=
		=
	_ +	_ =
die Nacht	+ der Tisch	=
die Pflege	+ der Effekt	=
der Verschluss	+ die Sicherung	=

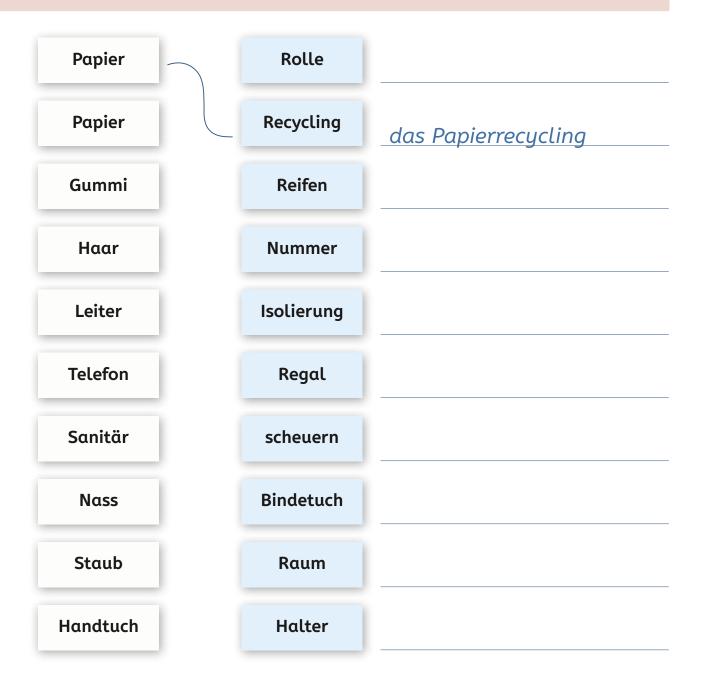






Was passt zusammen?

- 1. a) Welche Wörter passen zusammen? Finden Sie Wörter mit gleichen End- und Anfangsbuchstaben.
 - b) Schreiben Sie die Wörter mit Artikel.









2. Schreit	2. Schreiben Sie nun Sätze mit diesen Wörtern.			

- 3. a) Ergänzen Sie den passenden Artikel in der Wortliste "Zusammengesetzte Wörter".
 - b) Zerlegen Sie die Wörter in Einzelwörter. Schreiben Sie beide Einzelwörter mit ihren Artikeln auf. Schreiben Sie dann auch das zusammengesetzte Wort mit Artikel.
 - c) Markieren Sie in den zusammengesetzten Wörtern den Endbuchstaben des ersten Wortes und den Anfangsbuchstaben des zweiten Wortes.

Zusammengesetzte Wörter

<u>der</u> Fensterreiniger
_das Fenster + der Reiniger = der Fenste <mark>rr</mark> einiger
G lasscheibe
Gummiisolierung
H aarreifen
Handtuchhalter
Körperreinigung
Kunststoffflasche
L eiterregal
M etallleiter

P apierrecycling
Papierrolle
Pflegeeffekt
S ockelleiste
Staubbindetuch
Stiellänge
Schmutzzulage
Schutzzaun
T elefonnummer
V erschlusssicherung







Wir suchen Sie!

- 1. a) Markieren Sie im Text alle Wörter mit ss.
 - b) Schreiben Sie die Wörter in die Tabelle.
 - c) Trennen Sie die Wörter in Silben.





Sie wissen, wie man Büros schnell wieder sauber bekommt.

Durch Zeitdruck lassen Sie sich nicht stressen. Sie vergessen auch nicht, die Ecken zu säubern. Sie fassen technische Geräte vorsichtig an.
Können Sie alle diese Sätze bejahen? Dann interessieren wir uns für Sie!

Bitte verfassen Sie schnell eine Mail und schicken sie an folgende Adresse: job@bueroservice.de

Wörter mit ss	Silbentrennung
wissen	wis sen









2. Setzen Sie die Wörter im Kasten in die passenden Lücken ein!

lasse • stressen • Interesse • Grundkenntnisse • gewissenhaft • professionell • zuverlässig

Bewerbung

Sehr geehrte Frau Jakob,

mit groβem _____ habe ich Ihre

Stellenanzeige im Internet gelesen.

Ich verfüge über ______ in der Reinigung

von Büroräumen. Durch Zeitdruck _____

ich mich nicht ______. Ich arbeite

und ______.

Gern überzeuge ich Sie in einem persönlichen Gespräch. Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Max Rode







3.	Schreiben Sie ein eigenes Bewerbungsschreiben.			
	Kreuzen Sie die zutreffende Antwort an. Markieren Sie Wörter mit B .			
		Jα	Nein	
Mi	r macht meine Arbeit Spaβ.			
Mi	Mich grüßen alle Kollegen.			
Ich	Ich vergaβ schon einmal, eine Arbeit zu erledigen.			
De	Der meiste Schmutz kommt von der Straße rein.			
Ich	Ich verstieβ schon einmal gegen Arbeitsanweisungen.			
Ich	Ich lieβ mich schon einmal wegen Krankheit vertreten.			









6. Schreiben Sie die Wörter in die richtige Spalte. Überprüfen Sie bei jedem Wort, ob es eine Wortfamilie mit ss gibt oder ob man diese Wörter lernen muss.

Wörter mit Wortfamilie		Merkwörter
vergaβ	vergessen	Spaβ

7. Ergänzen Sie die Regel.



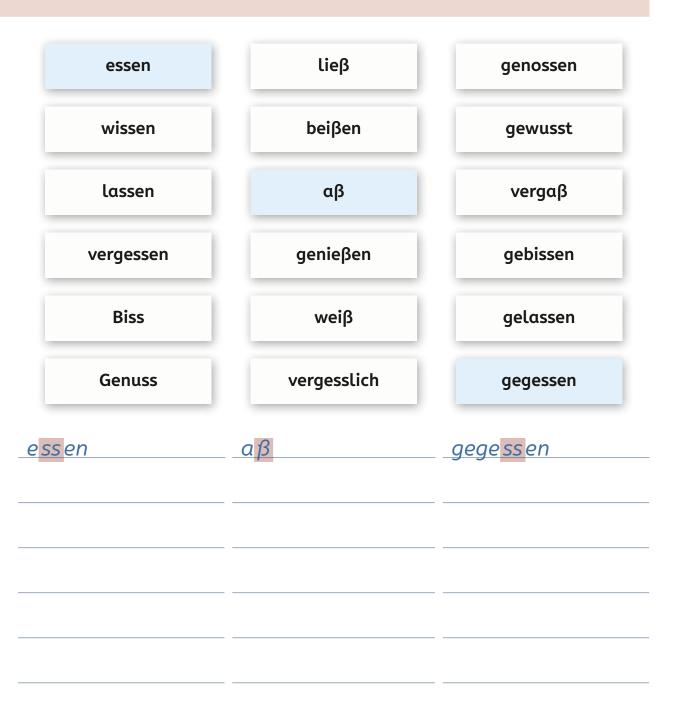
Gibt es in der Wortfamilie ss, dann schreibe ich nach langem Vokal

immer ____. Die anderen Wörter muss ich lernen.



Welche Wörter gehören zusammen?

- 1. Welche drei Wörter gehören zu einer Familie? Schreiben Sie die Wörter in eine Zeile.
- 2. Markieren Sie ss und β .







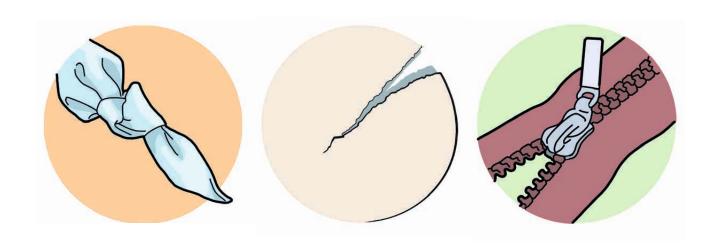




3. Welche Wörter reimen sich?

essen	lassen	vermissen
fr	aufp	W
<u>m</u>		Gew
verg		K

Genuss	Biss	Kasse
Sahl	D	Λ./.
Schl	R	<u> </u>
K	Geb	R
FL	Komprom	Kl
N	Rausschm	



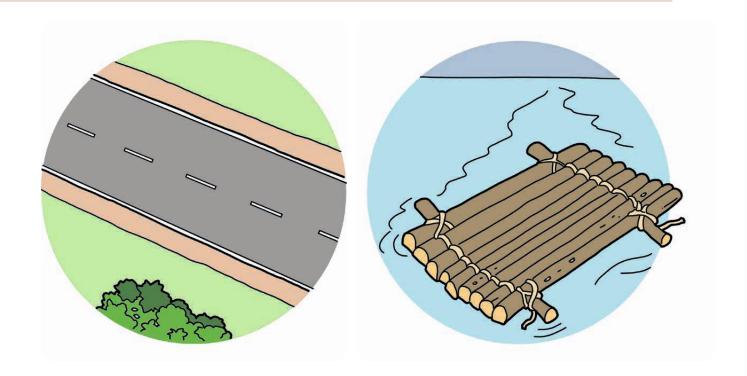








4. Welche Wörter reimen sich?
Die markierten Wörter müssen Sie sich merken.
Die anderen haben in der Wortfamilie ss.







- 5. a) Ergänzen Sie im Text die fehlenden Buchstaben ss oder β .
 - b) Sortieren Sie die Wörter in die Tabelle ein!
- **6.** Ergänzen Sie weitere Wörter mit β in der Tabelle.
- 7. Markieren Sie die Wörter, die Sie lernen müssen.

a)	Bitte paen Sie auf, dass Sie sich nicht verletzen!
b)	Könnten Sie bitte meine Blumen gieen, wenn ich im Urlaub bin?
c)	Bratensoe sollte man zuerst mit einer wässrigen Tensidlösung
	abtupfen.
d)	Die Fensterschlüel erhalten Sie beim Hausmeister.
e)	Überschüiges Waer können Sie in den Abflu kippen.
f)	Toilettenschüeln und Urinale bitte feucht reinigen.
g)	Fuböden bitte zuerst kehren und dann einstufig wischen.
h)	Für die Reinigung der Steinböden wählen Sie bitte
	das Nawisch-Verfahren.

i) La____en Sie zurückbleibende Flü____igkeit auf dem Boden abtrocknen.









Wörter mit <i>ss</i>	Wörter mit ß

- 8. Schreiben Sie jeweils einen Satz mit den Wörtern der Wortliste "Wörter mit ss".
- 9. Markieren Sie in den Wörtern ss.

Wörter mit ss

A bfluss, der	Der Abfluss ist verstopft.
Adresse, die	
aggressiv	
anfassen	
aufpassen	
E ssig, der	
F lüssigkeit, die	
fusseln	
G efahrenklasse, die	
i nteressieren	
K enntnisse, die	

l assen	
N asswischen, das	
p rofessionell	
S chluss, der	
Schlüssel, der	
Stress, der	
T oilettenschüssel, die	
v ergessen	
W asser, das	
z uverlässig	









Das h bleibt in der Familie!

Das h bei diesen Wörtern im Wortinnern hört man nicht. Daher muss man sich diese Wörter genau anschauen und merken.

- 1. Lesen Sie und kreuzen Sie an.
- 2. Markieren Sie alle Wörter mit h im Wortinnern.
- 3. Schreiben Sie die Wörter mit h im Wortinnern auf die Linien.

Gebäudereiniger*innen müssen:			
3	Jα	Nein	
den Fuβboden kehren			
den Boden mit Bohnerwachs zum Glänzen bringen			
in die Wände bohren			
Bilderrahmen reparieren			
Rohre abwischen			
mit gefährlichen Flüssigkeiten arbeiten			
Reinigungsmittel selbst anrühren			
den Kunden viel erzählen			







- 4. Welche Wörter gehören zur selben Wortfamilie?
- 5. Schreiben Sie die Wörter aus einer Familie in eine Zeile.

kehren	fahren	gebohnert
bohnern	Ausführung	aufnahm
ausführen	Kehrbesen	ausgeführt
Fahreimer	Aufnahme	Fahrzeug
aufnehmen	Bohnerwachs	Kehrschaufel
rehren	Kehrbesen	<u>Kehrschaufel</u>







Nur diese Wörter schreibt man mit ih!

- 6. Ergänzen Sie ihr, ihre, ihren, ihn, ihnen und ihm.
- 7. Markieren Sie das ih in den Wörtern!

ihr • ihre • ihren • ihn • ihnen • ihm

Frau Krause ist Reinigungskraft in einem großen Büro.



Das ist _____ Fahreimer. Sie benutzt _____ jeden Tag. Mit ______ ist sie mobil und kann schnell in einen anderen Raum gehen.



Das sind _____ Kehrschaufel und der Handbesen. Mit _____ arbeitet sie auch täglich. Mit allen _____ Arbeitsgeräten kommt Frau Krause gut klar.



Arbeitssicherheit

1. Markieren Sie alle Wörter mit einem stummen *h* und schreiben Sie diese auf die Linien.

Die Arbeit als Reinigungskraft kann auch gefährlich sein. Die Benutzung von Reinigungsmitteln kann zu Allergien führen. Vor dem Einsatz eines neuen Reinigungsproduktes muss sich der Unternehmer informieren, ob dieses Produkt ein Gefahrstoff ist. Dazu kann er die Gefahrstoff-Verordnung lesen. Es gibt auch extra Lehrgänge, die über die Gefahrstoff-Verordnung informieren. Eine Teilnahme ist sehr zu empfehlen. In dem Lehrgang lernt man zahlreiche Gefahrstoffe kennen. Außerdem lernt man auch Maßnahmen zum Schutz kennen. Einmal im Jahr muss der Reinigungsbetrieb eine Belehrung durchführen. Er sollte die Reinigungskräfte beraten, die mit Gefahrstoffen arbeiten.

- 2. Tragen Sie die Wörter in die Wortliste "Wörter mit stummem h" ein.
- 3. Markieren Sie in allen Wörtern der Wortliste das stumme h.

Wörter mit stummem h

a ufbewahren	k ehren
aufnehmen	
ausführen	L
ausführlich	
austantien	M
	[V]
b erühren	
bohnern	o hne
d	R ahmen, der
	Rohr, das
e	
erzählen	
erzunten	
	Strahlung, die
Fahrer, der	
f	Т
Τ	
	U
G	
	V erfahren, das
G	
a	w ählen
g	wanten
	Z









Annas Arbeitstipps

- 1. Was passt zusammen?
- 2. Schreiben Sie die vollständigen Tipps noch einmal ab! Achten Sie auf den Wortbaustein *ver*-.

Hautkontakt mit Reinigungsmitteln

Wasser sparsam

Spezialreiniger

Flaschen wieder gut

nichts

verwenden

verdünnen

vermeiden

vergessen

verschlieβen

vermeiden.

Hautkontakt mit Reinigungsmitteln









- 3. Ergänzen Sie Wörter aus der gleichen Wortfamilie!
- 4. Lesen Sie Annas Arbeitstipps. Setzen Sie ein passendes Wort in die Sätze ein! Markieren Sie den Wortbaustein *ver*-.

verwenden	→ <u>verwendbar</u>	die Verwendung
verdünnen	→	
vermeiden	→	
vergessen	→	
verschlieβen	→	

Lieber Daniel,

danke, dass du am Montag meine Schicht übernimmst. Hier ein paar Tipps:

- ① Du musst beim Putzen im Sanitärbereich immer
 Handschuhe
- Der Sanitärreiniger für die Toiletten ist ______.
- Du solltest Hautkontakt mit allen Reinigungsmitteln
- Bei manchen Flaschen ist der ______
 ein bisschen kaputt.
- Hast du auch nichts _____?

Viele Grüße, Angelikα









Vertauscht und versteckt

- 1. Wie heißen die Tätigkeiten?
- 2. Ordnen Sie die Wörter aus Aufgabe 1 den Beschreibungen zu.

V	erwenden	wen	ver	den				
		ver	nen	dün				
		zen	ver	schmut				
		tra	gen	ver				
		ver	dern	hin				
		ren	ver	meh				
		ver	len	tei				
a)	a) Ein anderes Wort für "benutzen":							
b)	Ein Reinigungsmittel auf eine große Fläche auftragen:							
c)	Wenn man es schafft, dass etwas (zum Beispiel ein Unfall)							
	nicht passiert:							
d)) Wenn eine Flüssigkeit zu dick ist, kann man sie mit Wasser							
e)	Das Gegenteil von verringern:							

f) Etwas dreckig machen:

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V.







3. In jeder Zeile sind zwei Wörter mit *ver*- versteckt. Markieren Sie die Wörter! Schreiben Sie dann die Wörter auf die Linien.

sakjdhqwsnlK versichern laiwheqwidbwqkldhverpackenkauheqwiehwqi kasjdhverstehenowkdhqw.ehqw.hssnAHbdweugvereinfachenkuwgewq bruevertrauenpsdffnsddmnsakldlkwhwhwehverfassenwiuehqwiedwkdd hewurzeruwkhdjakNSLJEQkhverspätenhehrweihrksdnaksdqwverformen jshdfhegwvergessenkjshdwiueksakihrhelakdwkdverkleinernkASHJABSlka edfugverbieten.ksahdwioqasakhssjhdwkehrwekhrweverheilenkahsajbx bwkejdverbindenawsiewqoiuelKSJAKJSkwjdverhandeln.kwehwqdbajsd sdgskjdhwkjelaslandsmlwejverbesserniasndwkehverkaufen,qwjuegwege jkverbrauchenkawheqwihLAKJSALIFREWndwkehverkratzen.wkahesnjaA kehfeirerhverdrehenkahdlwiuehwewkehwndwkrheirhwkdnverletzenkshd

versichern	

4. Schreiben Sie die Tätigkeiten in der Wortliste "Wörter mit *ver-*" auf die Linien.

Wörter mit -ver

Ver b and, der <u>verbinden</u>	Ver g essen, das	Ver s chmutzung, die
Verbesserung, die	Ver h andlung, die	Versicherung, die
Verbot, das	Ver k auf, der	Verspätung, die
Verbrauch, der	Verkleinern, das	Verstand, der
Ver d ünner, der	Ver l etzung, die	Ver t eilung, die
Ver e infachung, die	Ver m ehrung, die	Vertrauen, das
Ver f assung, die	Ver p ackung, die	Ver w endung, die
Verformung, die		



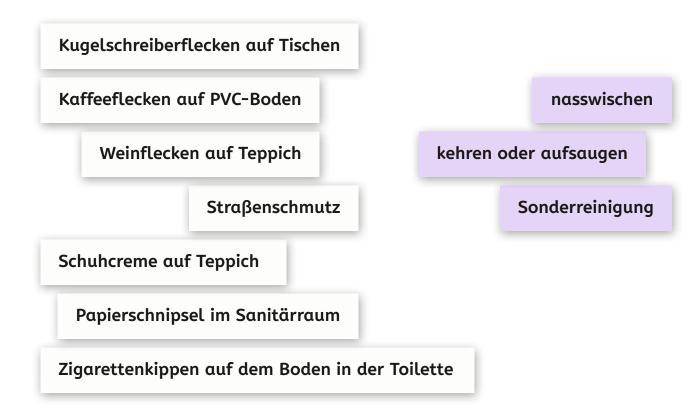






Weg mit dem Fleck!

1. Welche Reinigungsmethode passt zu welcher Verunreinigung?



2. Schreiben Sie weitere Zusammensetzungen in die Tabelle.

Kaffee-
die Kaffeeflecken









-raum	-creme
der Sanitärraum	die Schuhcreme

3. Beschreiben Sie: Wie würden Sie Weinflecken auf Teppichen beseitigen, wie Schuhcreme auf Teppichen oder Kugelschreiberflecken auf Tischen?

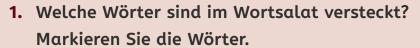








Versteckspiel





- 2. Schreiben Sie die Wörter auf die Linien! Geben Sie den Artikel an.
- 3. Sortieren Sie die Wörter in die Tabelle!

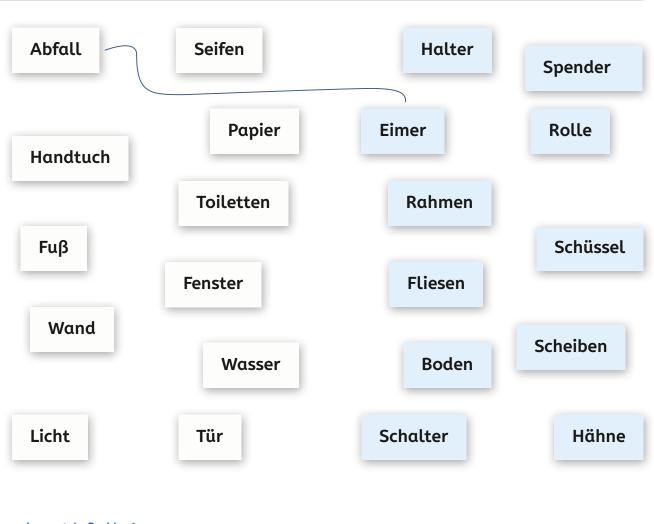
khdjh Fransenmopp klljikhdwqd:	<u>der Fransenmopp</u>
shjaMessbecherkjalkwhdwid:	
dfksdhdhHolzbodenlksdjfijfed:	
kjsDosierpatronedweuerdhakhssd:	
dnddhjdkStaubsaugerajwwqew:	
LaminatbodennskdhwihewiueSKSd:	
kqjhSchraubkappekqshgquwhqw:	
khwFensterwischerkjshqUwiolajLKADJ:	
wjqwuSteinbodeniwewiehqh:	

Reinigungsgeräte	Hilfsmittel	Beläge





4. Welche Wörter passen zusammen? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel auf!



der Abfalleimer,









- 5. Schreiben Sie die Gegenstände der Reinigung (ohne Artikel) aus Aufgabe 4 in die Tabelle.
- 6. Ergänzen Sie eine Aufgabe: Was machen Sie mit den Gegenständen, um sie zu reinigen?
- 7. Ergänzen Sie auch die Häufigkeit: täglich, wöchentlich oder monatlich?

Gegenstand der Reinigung	Aufgabe	Häufigkeit
Abfalleimer	leeren	täglich











8.	Was trifft auf Sie zu? Was machen Sie täglich, wöchentlich, monatlich? Schreiben Sie einen kurzen Text.		







Arbeitsablauf: Nasswischen

- 1. Wie ist die korrekte Reihenfolge der Tätigkeiten? Nummerieren Sie! Schreiben Sie die Zahl in das Kästchen.
- 2. Markieren Sie zusammengesetzte Wörter mit einem s in der Wortmitte.

	Tauchen Sie den Reinigungsbezug oder Reinigungsmopp in den blauen Eimer.	
	Beenden Sie die erste Arbeitsstufe mit dem Spülen des Belages oder Mopps im roten Eimer.	4.0
1	Füllen Sie vor Arbeitsbeginn den blauen Eimer des Doppelfahreimers mit richtig dosierter Reinigungslösung. In den roten Eimer füllen Sie klares Leitungswasser.	
	In der zweiten Arbeitsstufe wischen Sie noch einmal über den Belag und nehmen die Reinigungsflotte wieder auf. Auf dem Belag bleibt ein Feuchtigkeitsfilm zurück, der schnell abtrocknet.	
	Führen Sie folgende Reinigungsbewegung a dem Reinigungsgerät über den Belag.	us: Wischen Sie mit
	Zum Schluss gießen Sie die Schmutzflotte w die Reinigungsgeräte.	veg und säubern









3. Schreiben Sie die Wörter von der vorherigen Seite noch einmal auf. Schreiben Sie nach dem Muster:

Reinigung + s + Bezug = der Reinigungsbezug.

Reinigung		Bezug	= der Reinigungsbezug
	S		

4. Schreiben Sie je einen Satz mit den Wörtern. Beispiel: *Mein Arbeitsbeginn ist jeden Tag um 6 Uhr.* Sicherheit







Aus zwei mach eins!

1. Bilden Sie zusammengesetzte Wörter! Schreiben Sie die Wörter ans Ende der Zeile.

Desinfektion Gefahr Reinigung Unfall <u>Desinfektionsmittel</u> Gesundheit Mittel S Arbeit Firma Beruf Vorschrift

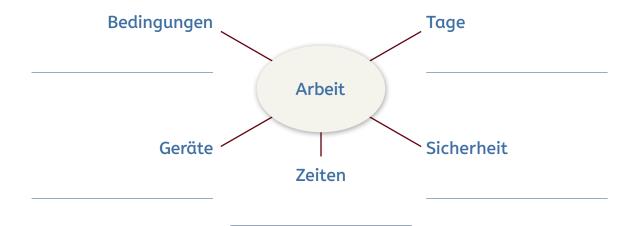
2. Schreiben Sie die Wörter noch einmal. Sortieren Sie die Wörter nach dem Artikel.

Krankheit

der das die



3. Bilden Sie fünf zusammengesetzte Wörter mit dem Hauptwort Arbeit, z.B. *Arbeitsunfälle*. Schreiben Sie die Wörter in die Zeilen.



- 4. Setzen Sie die Wörter in den Text ein.
- **5.** Finden Sie drei weitere zusammengesetzte Wörter mit einem *s* in der Wortmitte. Markieren Sie diese Wörter!

Fachkräfte für die Gebäudereinigung werden gesucht. Aber
die _______ sind nicht ganz leicht: Man benutzt manchmal
schwere ______, und man muss oft früh am Morgen und
spät am Abend arbeiten. Diese _______ sind nur für wenige
Menschen attraktiv. Meistens haben die ______ viele
Wegezeiten, für die man aber Lohn bekommt. Wenn man sich nicht schützt,
können manche Reinigungsmittel auch gesundheitsschädlich und sogar
krankheitsauslösend sein. Hautkrankheiten oder Hautreizungen können
auftreten. Wenn man auf ______ achtet, sind
______ selten.







6. Bilden Sie neue Wörter. Achten Sie auf die Kleinschreibung. Das zusammengesetzte Wort wird kleingeschrieben.



die Gesundheit + schädlich = gesundheitsschädlich









Fragebogen

- 1. Ergänzen Sie die Wörter in den Fragen. Achten Sie darauf, die Wörter großzuschreiben.
- 2. Markieren Sie in der Frage das Artikelwort und/oder das Eigenschaftswort vor dem eingesetzten Wort.
- 3. Beantworten Sie die Fragen!

Verwendung • Methode • Schäden • Handhabung • Trocknungszeit

1.	Leiden Sie unter der <u>Verwendung</u> gesundheitsschädlichen Reinigungsmitte	
2.	Kennen Sie die genaue Reinigungsgeräte?	aller
3.	Was ist Ihrer Meinung nach die effektivst um Weinflecken aus einem textilen Bode	•
4.	Welche großen Reinigung auftreten?	_ können bei unsachgemäßer
5.	Wie lang sollte eine normalezweistufigen Nasswischen sein?	beim









Nomen schreibt man groß. Vor dem Nomen können ein Artikelwort und ein Eigenschaftswort (Adjektiv) stehen: *der bewusste Einsatz*.

- 4. a) Markieren Sie alle großgeschriebenen Wörter (= Nomen).
 - b) Markieren Sie mit einer anderen Farbe alle Artikel (der, die, alle, eine, jeder) und unterstreichen Sie alle Adjektive.

Achtung: Nicht immer gibt es zum Nomen ein Adjektiv oder einen Artikel im Satz.

Der bewusste Einsatz von umwelt- und hautschonenden Reinigungsmitteln wird immer wichtiger. Mögliche Risiken für die eigene Gesundheit sollten in jedem Fall vermieden werden. Alle umweltschonenden Reinigungsmittel

erzielen eine ausreichende Desinfektion und eine zufriedenstellende Beseitigung von groben Verschmutzungen. Allerdings sollte auch hier eine Überdosierung vermieden werden. Es reichen oft schon kleinste Mengen aus, um eine verschmutzte Oberfläche zu reinigen. Mit der richtigen Dosierung wird die beste Reinigungswirkung erzielt.











5. Schreiben Sie nun die ganze Wortgruppe heraus. Ordnen Sie die Wortgruppen in die Tabelle ein.

	der bewusste Einsatz
Artikel	
+	
Adjektiv +	
Nomen	
Artikel	
+ Nomen	
Adjektiv	
+ Nomen	







Sehen Sie das auch so?

- 1. Schreiben Sie die Sätze noch einmal auf: Welche Wörter schreibt man groß?
- 2. Gehen Sie so vor: Suchen Sie die Artikelwörter (die, das, der). Markieren Sie diese mit einer Farbe. Suchen Sie dann die Adjektive. Unterstreichen Sie diese.
- 3. Stimmen Sie den Sätzen zu? Begründen Sie Ihre Meinung.
- 4. Im letzten Satz ist ein Artikelwort in einem anderen Wort versteckt. Um welches Wort handelt es sich?

		Ja	Nein
a)	Die tägliche verwendung von starken reinigungsmitteln ohne handschuhe und hautschutz kann zu schweren allergien führen.		
b)	Eine gute methode für das gründliche reinigen ist einstufiges nasswischen.		











c) Die gründliche beseitigung von starken verschmutzungen gelingt manchmal nur durch längeres einweichen der betreffenden stelle.



d) Die gesetzlichen vorschriften zum professionellen einsatz von gesundheitsschädlichen reinigungsmitteln sollten verschärft werden.













- 5. Sortieren Sie die Wörter, die Sie großgeschrieben haben, in die Tabelle ein.
- 6. Kombinieren Sie die Wörter aus der Tabelle mit einem Eigenschaftswort.

der	das	die	die (viele)
		Verwendung	
ständig: <u>die stän</u>	<u>dige Verwendur</u>	ng	
effektiv:			
kurz:			
allergienauslösend	:		
ungewöhnlich:			
betrieblich:			
leicht:			





















Viel zu tun!

- 1. Lesen Sie den Text. In diesem Text gibt es sehr oft das Wort und.
- 2. Ersetzen Sie und durch ein Komma und schreiben Sie den Satz noch einmal ab. Das letzte und lassen Sie aber immer stehen.

Peter arbeitet als Reinigungskraft in einem Bürogebäude. Er arbeitet Montag und Dienstag und Mittwoch und Donnerstag. Er fegt und leert die Papierkörbe und wischt die Fensterbretter und wischt den Boden. Außerdem muss er die Türen und die Schränke und die Lichtschalter abwischen. Seine Arbeitsgeräte sind farbig markiert. Es gibt sie in den Farben blau und grün und rot und gelb. Blaue Schwämme und Lappen und Eimer benutzt er für abwischbare Oberflächen. Das sind zum Beispiel Tische und Regale. Grüne Schwämme und Lappen und Eimer werden für besondere Bereiche genutzt. Rote Schwämme und Lappen und Eimer benutzt er für Toilettenbecken und Fliesen in Bädern. Gelbe Schwämme und Lappen und Eimer verwendet er für Waschbecken und Wasserhähne.









Fotos: Detlef Albrecht - DVV







3. Schreiben Sie die drei Anzeigen wie im Beispiel. Achten Sie auf die Kommasetzung.

Wir bieten

eine abwechslungsreiche, interessante und gutbezahlte Arbeit. Wir suchen eine flexible, tatkräftige und freundliche Reinigungskraft.

Bieten: unbefristete vielfältige angenehme Arbeit
Suchen: humorvolle engagierte einsatzfreudige Mitarbeiterin
Bieten: befristete herausfordernde gut vergütete Stelle
Suchen: zuverlässigen hilfsbereiten netten Kollegen









Bieten: freundliches hilfsbereites lustiges Team
Suchen: flexible kommunikationsstarke optimistische Kollegin
4. Schreiben Sie einen Antworttext auf eine Anzeige!









Interview mit Petra, Reinigungskraft in einer Schule

- 1. Ergänzen Sie Kommas oder und!
- 2. Beantworten Sie die Fragen.



Welche Tätigkeiten machen Sie jede Woche? Desinfizieren Kehren Feuchtwischen Nasswischen mache ich jede Woche. Welche Arbeitsgeräte benutzen Sie normalerweise? Normalerweise benutze ich Schaufel Handfeger Wischmopp Fahreimer. Was für Oberflächen reinigen Sie? PVC-Beläge Glasflächen. Ich reinige Laminatböden Wie sind Ihre Arbeitszeiten? Ich arbeite montags donnerstags von 6 bis 9 Uhr. dienstags Und mittwochs freitags samstags von 13 bis 15 Uhr.

Foto: Detlef Albrecht - DVV

Impressum

Herausgeber:

Projekt "Praxistransfer der DVV-Rahmencurricula Lesen, Schreiben und Rechnen" Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. Königswinterer Str. 552b 53227 Bonn info@dvv-vhs.de www.volkshochschule.de

Verantwortlich: Julia von Westerholt

Projektteam:

Dr. Angela Rustemeyer, Projektleiterin

Gisela Lorenz, Projektreferentin Annegret Ernst, Projektreferentin Hanna Riedel, Projektreferentin Stefan Markov, Projektreferent bis 2021 Sandra Krampe, Sachbearbeiterin Sarah Huesmann, Sachbearbeiterin Nina Diekmannshemke, Werkstudentin

Lektorat: Johanna Schnell, der rotstift **Layout/Satz:** zweiband.media, Berlin

Druck: Druckerei Flock, Köln

3., überarbeitete Auflage 2021

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.de abrufbar.

ISBN 978-3-942755-81-8



Dieses Dokument unterliegt der Lizenz CC-BY-ND. Als Urheber ist der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. zu nennen. Lizenzbedingungen unter www.creativecommons.org



















Das diesem Heft zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W143400 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt liegt beim Herausgeber.

Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. Königswinterer Str. 552b 53227 Bonn

info@dvv-vhs.de www.volkshochschule.de Projekt "Praxistransfer der DVV-Rahmencurricula Lesen, Schreiben und Rechnen"

www.grundbildung.de